#11|2018
Nov. / Dez.
14. Jahrgang
ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

WER
WAS
WANN
WO

Rund ums Rurgebiet

Das Quartier vor dem Start

Sammlung aus Krippen

25 Jahre Servicebetrieb

www.duerener.info

Dies ist Ihr ***unbezahlbares*** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

Schenkel-Schoeller-Stift
Tagespflege
Kostenloser Schnuppertag
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

Das Christkind von Merode

Romantischer Weihnachtsmarkt

auf Schloss Merode

bei Düren

Highlights:

* Besuch des heiligen Nikolaus
* Fest der heiligen Lucia mit Lichterprozession für Familien
* Musikfeuerwerk
* euregionale Chöre und Musikkapellen
* tägliche Auftritte des Christkindes mit anschliessendem gemeinsamen Singen

28. November bis 23. Dezember 2018

von Mittwoch bis Sonntag

Kontakt: info@schlossmerode.de ✶ www.weihnachtsmarkt-merode.de

„ Nordrhein-Westfalens *schönster* Weihnachtsmarkt “

laut WDR Umfrage zum schönsten Weihnachtsmarkt von Nordrhein-Westfalen 2011 gewählt.

Gegen Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 0,50 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Pro Person und einmalig gültig. (DI)

DÜRENER NAMEN

„Wir leben zu einem guten Teil von den Spenden und natürlich von den vielen helfenden Händen und Unterstützern unseres Vereins", sagt ***Dorothée Schenk****, die die „Kleinen Hände" leitet. Das sei in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung: Derzeit hätten sich etwa zehn Schwangere bei den „Kleinen Händen" gemeldet, die ohne jede Grundausstattung vor der Niederkunft stehen und schon gar nicht über einen Kinderwagen verfügen. Die werdenden Mütter werden fast alle in den kommenden acht Wochen, einige zum Jahresanfang, entbinden. Von der 70-Euro-Pauschale, die von Amts wegen den Familien zur Verfügung gestellt werden, ist aller Regel nach kein gebrauchsfähiger Kinderwagen zu bekommen. ETC Deutschland unterstützt die „Kleinen Hände" in Jülich jetzt mit einer Spende in Höhe von 4 000 Euro. Das Jülicher Hochtechnologieunternehmen setzt damit sein Engagement für gesellschaftliche, kulturelle und soziale Projekte in der Region weiter fort. „Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Kleinen Hände, die hier in Jülich so viel für bedürftige Familien und Kinder getan haben, freuen wir uns, mit dieser Spende einen Beitrag leisten zu können", betont* ***Georg Blömer****, Prokurist von ETC Deutschland, der den Scheck zusammen mit seinem Kollegen* ***Maurice Emunds*** *überbrachte. „Mobil" gemacht werden sollen auch „größere kleine Hände". Hier geht es um die Förderung zur Selbständigkeit für Kinder und Jugendliche, die per Fahrrad den Schulweg oder zu Vereinsaktivitäten zurücklegen müssen. „Hierbei hilft uns die Zusammenarbeit mit den örtlichen Fahrradhändlern, die unseren Verein bei der Suche nach verkehrstüchtigen Gebräuchträdern immer tatkräftig zur Seite stehen", erklärten* ***Dorothée Schenk*** *und* ***Elisabeth Hartmann****.*

Die Handwerkskammer Aachen ehrte im Museum Zinkhütter Hof in Stolberg die Besten der Besten. In feierlicher Atmosphäre erhielten die Sieger im Leistungs-Wettbewerb des Deutschen Handwerks auf Kammerebene ihre Urkunde und einen Bildungsgutschein in Höhe von 200 Euro. „Mit Motivation und Leistungsbereitschaft haben Sie sich Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet, die Ihnen ein Leben lang zur Verfügung stehen und Basis für eine erfolgreiche Karriere sind. Mit Tatendrang und Ehrgeiz haben Sie es soweit gebracht, dass Sie weit über dem Durchschnitt liegen", würdigte Kammerpräsident ***Dieter Philipp*** *die Leistung der jungen Gesellinnen und Gesellen. „Sie sind die qualifizierten Fachkräfte, die unser Wirtschaftszweig so dringend braucht und sucht. Wir alle sind froh und dankbar, dass Sie den Weg ins Handwerk gewählt haben. Sie haben eine tolle Leistung erbracht." Das deutsche Handewrk ruft jedes Jahr zum Leistungswettbewerb auf. Mit ihm sollen die Vorzüge der dualen Ausbildung in der Öffentlichkeit stärker herausgestellt werden. Außerdem soll gezeigt werden, wie spannend, vielseitig und anspruchsvoll das Handwerk ist. Der Wettbewerb und die Berichterstattung über ihn sollen für die Handwerksberufe werben sowie die Ausbildungsleistung der Unternehmen unterstreichen. Die ersten Kammersieger aus dem Kreis Düren sind: Automobilkaufmann* ***Sebastian Sievernich****, Ausbildungsbetrieb: Autohaus Herten GmbH, Düren; Elektroniker* ***Philipp Wollgarten****, Hürtgenwald / TFA Gesellschaft für Kommunikationselektronik mbH, Kreuzau; Feinwerkmechaniker* ***Jonathan Hilger****, Hürtgenwald / MAPU, Maschinenbau Pütz GmbH, Düren; Gebäudereiniger Denis Scheen, Köln / gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH, Düren; Malerin und Lackiererin* ***Sarah Kleiner****, Düren / Maler- und Lackierermeister Guido Kleiner, Düren; Maßschneiderin (Schwerpunkt Damen)* ***Matthea Engel****, Dalheim / Rompe Design-Job-Fashion GmbH & Co. KG, Vettweiß. Die zweiten Kammersieger aus dem Kreis Düren sind: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Juri Henschel, Niederzier / Ausbildungsbetrieb: Flamm Gas- und Oelfeuerungsdienst GmbH & Co. KG, Düren; Automobilkaufmann* ***Oguzhan Cebeci****, Düren / Kfz-Mechanikermeister Christoph Steinborn, Heimbach; Elektroniker (Fachrichtung Informations- und Telefkommunikationstechnik)* ***Christian Engelmann****, Niederzier / TFA Gesellschaft für Kommunikationselektronik mbH, Kreuzau; Kauffrau für Büromanagement* ***Lisa Maaßen****, Jülich / Spezial-Diät-Bäckerei Poensgen GmbH, Eschweiler; Konditorin* ***Rebecca Kluth****, Niederzier / GbR Elke Heinhuis und Astrid Lammerkötter, Aachen; Kraftfahrzeugmechatronikerin* ***Karen Hülsmann****, Jülich / Mechatronikzentrum der Bundeswehr, Ausbildungswerkstatt Heer, Jülich; Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)* ***Daniel Schmitz****, Hürtgenwald / Schlossermeister Rudolf Feron, Hürtgenwald; Zerspanungsmechaniker (Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme)* ***Niklas Säbele****, Merzenich / MAPU, Maschinenbau Pütz GmbH; Düren und die dritten Kammersieger aus dem Kreis Düren sind: Elektroniker (Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik)* ***Jan-Philipp Klein****, Nideggen / TFA Gesellschaft für Kommunikationselektronik mbH, Kreuzau und Feinwerkmechaniker Joschka Pelzer, Niederzier / Heinrich Löwenkamp Maschinenbau GmbH, Niederzier.*

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

alle Jahre wieder... In wenigen Tagen ist es soweit, das Christkind kommt und am Heiligen Abend hat das Warten endlich ein Ende, die Kinderaugen werden immer größer, wenn sie beim Auspacken unter dem Weihnachtsbaum das lang ersehnte Geschenk unter dem schmucken Papier erblicken.
Die Papierindustrie an der Rur hat schon im Herbst ein Geschenk erhalten. Nicht nur das neue Papiermuseum in Düren als vielmehr einen Beschluss der EU, der künftig die Einmalverwendung von Kunststoffartikeln verbietet. Vieles, was heute durch die Meere schwimmt, stammt auch von Festlichkeiten, die wir gefeiert haben. Eine gute europäische Entscheidung.

Gefeiert hat die Papierindustrie gemeinsam mit allen anderen industriellen Zweigen der Region das 100-jährige Bestehen der Vereinigten Industrieverbände Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. (ViV).
In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die bewegten Zeiten, als sich die Industriellen sehr bemühten, das drohende Leid der Arbeitslosigkeit abzuwenden.
Wir blicken natürlich ebenfalls auf das kommende Fest. Denn bevor das weihnachtliche Geschenkpapier von den tollen Gaben gewickelt wird, stehen noch bewege Wochen mit Advent und natürlich unzähligen Weihnachtsmärkten ins Haus. Sie sorgen dafür, dass mit dem Duft von Glühwein und heißen Maronen die Sinne sensibilisiert werden, um Printen und Spekulatius den Weg zu bereiten.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr DÜRENER Team

Er gilt als der schönste Weihnachtsmarkt in NRW. Obwohl erst vor zehn Jahren zum ersten Mal durchgeführt, hat sich der Romantische Weihnachtsmarkt um und im Schloss Merode quasi kometenhaft diese Auszeichnung erarbeitet. Am 28. November startet in diesem Jahr das weihnachtliche Treiben und dauert bis zum 23. Dezember - jeweils mittwochs, donnerstags, freitags, samstags und sonntags - an. Neben unzähligen Angeboten rund um das Fest würzen etliche traditionelle Handwerker das Treiben. Täglich erscheint das Christkind und lässt seinen güldenen Sternenstaub auf die Kinder rieseln, deren große Augen die zigtausend Lichter reflektieren. Vom Hüttenzauber bis zum Feuerwerk reicht der Reigen der Programmpunkte. Alles Wissenswerte zum 10. Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.

REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT

Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

Schwarz Reisen

Wo auch immer Sie die Sonne suchen!

Valenciennner Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | www.reisebueroschwarz.de

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

mit der Fertigstellung des Bismarck-Quartiers und der Neugestaltung des Theodor-Heuss-Parks gelingt ein wichtiger Schritt in der Stadtentwicklung zur Stärkung unserer Urbanität: Hotel, Kongresszentrum, Praxen, Dienstleistungsangebote sowie innerstädtisches Wohnen und gute Erholungsmöglichkeiten in der als „Stadtlichtung" mit Wasserfläche konzipierten Grünanlage markieren die Qualität dieses neuen Viertels.

Aber auch an der Dürener Peripherie geschieht einiges. So ist es in einer konzertierten Aktion des Fördervereins von Schloß Burgau und Stadtverwaltung sowie mit erheblicher Unterstützung der NRW-Stiftung und anderer Spender gelungen, die barocke Garteninsel in Burgau neu herzurichten, wo man nun mit tollem Blick auf unsere wunderbare Schlossanlage flanieren und zur Ruhe kommen kann.

Unverkennbar hat in Düren mit der Inthronisierung des Prinzenpaares Heinz I. und Petra II. (Nolden) und unseres Kinderprinzen Julius I. (Marx) die Fünfte Jahreszeit begonnen. Allen eine tolle Session!

Bereits 25 Jahre Erfolgsgeschichte schreibt der Dürener Servicebetrieb. Seit Beginn meiner Amtszeit wurden diesem weitere wichtige städtische Aufgaben übertragen: die Straßen- und Kanalunterhaltung, die Pflege unserer Grünanlagen und das Friedhofswesen, der Betrieb des Dürener Badesees. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und danke allen Kolleginnen und Kollegen dort für ihre gute und engagierte Arbeit!

Mit herbstlichen Grüßen

Ihr Paul Larue
Bürgermeister

Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center Merzenich
Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0

www.mercedes-herten.com

facebook.com/mb.herten

Lustwandeln im Garten von Burgau

Der Verein „Freunde und Förderer von Schloss Burgau“ ist seinem Ziel, das historische Gemäuer in seinen einstigen Zustand zu versetzen, ein Stück näher gekommen. Allerdings waren es nicht Türmchen und Erker, die in den vergangenen Monaten eine Frischzellenkur erhielten, als vielmehr der einstige Barockgarten südlich des Schlossweiers. Wie das Schloss selbst, ist der Garten auf einer Insel gelegen.

Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wurde das Areal neu gestaltet. Eine großzügige Rasenfläche wird von einem geometrischen Wegekreuz geteilt, alte heimische Obstbaumsorten setzen Akzente und kontrastierende weiße Bänke laden entlang eines umlaufenden Weges zur Ruhepause beim Lustwandeln ein.
Gefasst wird das Ensemble von einer Weißdornhecke und einem dahinter liegenden Wassergraben.
In den letzten Jahrzehnten war die Garteninsel verwildert und, da sich selbstüberlassen, teilweise üppig zugewuchert. Eine mit den Jahren verkommene Grillhütte rundete das Bild nach unten ab.
Rund 200 000 Euro hat die Erneuerung der barocken Garteninsel gekostet. Die Hälfte dieses Betrags wurde der Stadt von der NRW-Stiftung zur Verfügung gestellt. Der Ehrenpräsident der NRW-Stiftung, Staatsminister a.D. Harry Kurt Voigtsberger, nahm jetzt bei der Übergabe den Garten in Augenschein und attestierte Bürgermeister Paul Larue, dem städtischen Amt für Tiefbau und Grünflächen, in dessen Zuständigkeit die Arbeiten vollzogen wurden, und dem Verein „Freunde und Förderer von Schloss Burgau“ eine gelungene Anlage geschaffen zu haben.
Über die NRW-Stiftung hinaus hatte der Förderverein, die Sparkasse Düren und das RWE die Maßnahme unterstützt.
Über die reine gärtnerische Arbeit hinaus wurden zwei alte Brücken erneuert, um einen gefahrlosen Zugang zu schaffen.
Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten: so dem ehrenamtlichen Obstbaumwart Franz Rütgers, dem unermüdlichen Vorsitzenden des Fördervereins Willi Müller, dem ehemaligen Leiter des Grünflächenamtes Hans-Jürgen Gude und der ausführenden Firma Frank Weindorf.
Heike Kussinger-Stankovic von der unteren Denkmalbehörde sprach beim Rundgang über die Garteninsel den Wunsch aus, in Zukunft weitere Flächen, so den benachbarten Garten aus den 1920er Jahren, ebenfalls herzurichten.

Vom Müll bis zum Strand

Frei nach Heinz Erhardt lautet das tägliche Motto der Männer des Dürener Service Betrieb (DSB) seit 25 Jahren: „Lasst uns von Tonne zu Tonne eilen, wir werden dem Müll eine Abfuhr erteilen“. Doch längst ist die Abfuhr von Müll, Grünschnitt und Altpapier nur ein Teilbereich des täglichen Aufgabenspektrums des DSB. Von Sommer bis Winter ist das Serviceunternehmen Begleiter in vielen Belangen des Lebens der Dürener, vielfach unbemerkt.

Von sauberen Straßenzügen bis zur geschnittenen Hecke, vom funktionierenden Kanal über saubere Spielplätze bis zum Fegen des Laubs, gerade in diesen Tagen, reicht der Bogen der Tätigkeiten: Sei es der Kindergeburtstag oder die Fete in der alten Stadtgärtnerei, der gepflegte Rasen im Stadtpark, der saubere Strand des Badesees und das perfekte Wasser im Hallenbad Jesuitenhof oder die Straßenbeleuchtung in der Stadt Düren.

Das DSB-Team ist omnipräsent und die Entwicklung des für die Stadt einst teuren „Fuhrparks“ ist jetzt 25 Jahre lang eine beispiellose Erfolgsgeschichte für Düren.

Und der Servicebetrieb begleitet die Dürener über das Leben hinaus. Denn ebenfalls die Pflege und Organisation der Friedhöfe obliegen der städtischen GmbH, wie auch der Stadtwald, ein Containerservice und der Winterdienst mit der Schneeräumung noch zur nächtlichen Stunde.

Zwei Namen sind mit der Geschichte des Dürener Service Betriebs untrennbar verbunden: Richard Müllejans und Uwe Müller. Während Müllejans der Macher zwischen Mülltonne und Stadtgarten ist, symbolisiert Uwe Müller das Engagement aller DSB-Mitarbeiter. Obwohl schon seit 14 Jahren im Ruhestand, zieht Uwe Müller immer noch mit dem Besen durch die Stadt. Und die Dürener lieben ihn: 42 000 (!) Likes auf Facebook unterstreichen sein Tun und sind eine Auszeichnung für die Kollegen zum silbernen Jubiläum der Firma..

Gardinen Kaiser
Gardinen · Gardinenwaschservice
Sonnenschutz · Tischdecken · Sofakissen
Lindenstraße 8 · 52399 Merzenich
Tel.: 02421/952395
www.gardinen-kaiser.de · gardinen-kaiser@t-online.de

Geschichten 2018

Radio Rur

Da dürfte für jeden etwas dabei sein: Radio Rur und die Dürener Illustrierte werfen gemeinsam einen Blick zurück auf das nun zu Ende gehende Jahr.
Am 6. Dezember greift Radio Rur Chefredakteur Dietrich Meier zum Mikrophon und präsentiert die Geschichten 2018, die sich an der Rur ereignet haben oder mit der Region zwischen dem Kermeter und dem Linnicher Land zu tun haben.
Doppelt spannend: Schauplatz von „Geschichten 2018“ ist das nagelneue Bismarck Quartier in Düren. Wir freuen uns darauf, dass wir als eine der ersten größeren Veranstaltungen an dieser Adresse Gast sein dürfen.
Bei den Vorbereitungen hatten die Handwerker noch allerhand zu bewegen und fertig zu stellen.
Damit kein Problem hatte Georg Schmiedel von der Euskirchener F&S concept (siehe auch die Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe). Unter seiner Federführung, zusammen mit Partner Jörg Frühauf, ist das Millionenprojekt realisiert worden. Ein Grund für Radio Rur und die Dürener Illustrierte, im Gespräch einige Hintergründe zu dem Euskirchener Unternehmer-Duo zu hinterleuchten. Und das Wort „leuchten“ ist ernst zu nehmen, denn neben der Realisation von Bauvorhaben ist die Sonne Partner des Unternehmens. Dazu aber mehr am 6. Dezember. Dann findet „Geschichten 2018“ im Kongresszentrum des Bismarck Quartiers statt.

Wer dabei sein will, der sollte sich schnell um Eintrittskarten bemühen. Diese gibt es kostenlos bei Radio Rur. Für rund 200 Besucher haben wir reserviert. Die Karten werden von Radio Rur verlost. Interessenten gehen auf die Web-Seite des lokalen Rundfunksenders - www.radiorur.de - und folgen dem Link zu „Geschichten 2018“. Dort bitte das Anmeldeformular ausfüllen und absenden. Fortuna kümmert sich dann um den Rest.
Die Gewinner der Karten werden rechtzeitig vor dem 6. Dezember benachrichtigt und bekommen ihre Eintrittskarten für „Geschichten 2018“ per Post zugestellt.
Rund zwei kurzweilige Stunden inklusive einer Überraschung wird „Geschichten 2018“ dauern.

Neben Georg Schmiedel wird Dietrich Meier vier weitere Gäste begrüßen, um sie dem Plenum und später den Hörern von Radio Rur vorzustellen.

Mit Hilfe von Frank Wettstein tun wir einen Blick auf die zweite Bundesliga. Der gebürtige Schlicher - das Lokal, das sein Vater begründete, kennt fast jeder an der Rur - ist Finanzvorstand des HSV, der derzeit den 1. FC Köln in der Tabelle um den Spitzenplatz jagt.

Zu Gast ist Waltraud Heuken. Sie ist die einzige Reederin im Kreis Düren. Waltraud Heuken hat im Frühjahr für Aufsehen gesorgt, als sie mit der „St. Nikolaus“ ein neues Schiff für den Obersee des Rursee bei eisiger Kälte durch die Eifel transportieren ließ.
Mit dabei vor dem Mikrophon ist Gerd Linden. Er ist einer der letzten Köhlerbuben der Nation. Alle zwei Jahre, so auch im vergangenen Frühjahr, produziert er Holzkohle nach uralter Sitte. Wir blicken gemeinsam auf den Meiler.
Kein unbekanntes Instrument ist das Mikrophon für das Poppyfield Duo aus Kreuzau. Silke und Alex stehen für Country Music von traditionell bis modern sowie selbst Komponiertem. Bundesweit bekannt wurde das Duo durch den Auftritt bei „The voice of germany“.

100 Jahre die Region und ihre Interessen im Blick

Es war ein heißer Herbst 1918 in Deutschland. Der Krieg war zu Ende und Kaiser Wilhelm II. dankte ab. Im Volk herrschte Unzufriedenheit, zunehmend gewannen Arbeitervereinigungen an Bedeutung, sie forderten von den Arbeitgebern ein Umdenken und zwangen die Industriellen die damals noch üblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen, die von Unternehmen zu Unternehmen individuell geregelt waren, abzuschaffen.

Den internationalen Ereignissen 1918 folgend gab es an der Rur einen weiteren Aspekt, der eine düstere Zukunft kommen sah. Durch das Ende des Krieges und damit wegbrechende kriegsbedingte Aufträge für die Industrie schien die Beschäftigung nicht mehr gewährleistet, da die Betriebe von Kriegs- auf Friedenswirtschaft umgestellt werden mussten, es drohte eine erhebliche Arbeitslosigkeit, die Menschen hatten erhebliche Angst zu verarmen.

Die Geschehnisse vor 100 Jahren wirken bis heute nach. Die Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. (ViV) fanden in den Ereignissen vom Herbst 1918 ihren Ursprung und agieren bis zum heutigen Tag mit einem gemeinsamen Schulterschluss für die Belange der Industrie und der Region entlang der Rur.

Die ViV und ihre fachlichen Arbeitgeberverbände nehmen in der Region die gemeinsamen sozialpolitischen Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen wahr. Dazu gehören die Tarif- und Sozialpolitik, das Arbeitsrecht, die Arbeitswirtschaft und die Bildungsarbeit.

Dürens damaliger Oberbürgermeister August Klotz hatte das Szenario im Blick und die möglichen Folgen erkannt. Klotz lud deshalb am 8. November 1918 Vertreter der Industrie, des Handels, des Handwerks, der Angestellten und Arbeiter zu einer Besprechung in das Rathaus ein.

Damals zog man konsequent an einem Strang. Es wurde beschlossen, die gesamte Arbeiterschaft wenigstens eine gewisse Zeit lang, und sei es nur mit Notstandsarbeiten, weiter zu beschäftigen. Die anwesenden Vertreter der Industrie sprachen sich ebenfalls in diesem Sinne aus, betonten jedoch, dass sie lediglich für die von ihnen vertretenen Firmen sprechen konnten.

Heinrich August Schoeller, langjähriger Vorsitzender der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V., hatte zum 50-jährigen Bestehen die Geschichte und Ereignisse zum Ende des ersten Weltkriegs hier in Düren aufgearbeitet und berichtete bei der Feier zum 50-Jährigen: „Um die Zustimmung der gesamten Industrie zu erlangen, wurden Vertreter von 102 Firmen aus Stadt und Kreis Düren zu einer Besprechung am 14. November 1918 eingeladen. Erschienen waren 77 Firmen.“ Einstimmig wurde beschlossen, die Arbeiter für

vier Wochen zu beschäftigen. Weiter wurde die Gründung der Vereinigung der Industriellen von Düren und Umgebung beschlossen - die Geburtsstunde des ViV.

Der Arbeitgeberverband VIV vertritt heute rund 150 Unternehmen. Das Verbandsgebiet umfasst die Region Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung. Zu den Mitgliedern zählen überwiegend mittelständische Industrieunternehmen aus der Metall-, Papier- und Textilindustrie, der Chemischen Industrie und aus anderen Branchen. Mit rund 20 000 Beschäftigten erwirtschafteten die im ViV organisierten Unternehmen 2017 einen Jahresumsatz von rund 4,2 Milliarden Euro.

Unter dem Dach der ViV - die Verwaltung ist in einer alten Villa in der Tivolistraße 76 in Düren beheimatet - finden sich fünf Arbeitgeberverbände: so die Bereiche Metall, Papier erzeugende Industrie, die Textil-, Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitende Industrie und der Arbeitgeberverband der Chemischen- und Gemischtenindustrie.

An der Spitze steht seit Mitte des Jahres Hans-Helmuth Schmidt. Er löste nach 20 Jahren Dr. Stephan Kufferath-Kassner im Amt ab. Kufferath-Kassner ist seitdem neben Heinrich August Schoeller Ehrenvorsitzender der Vereinigten Industrieverbände.
Weitere Repräsentanten sind Werner Dilly für den Arbeitgeberverband Textil, Thomas Gissler-Weber für den Industrieverband Jülich, Matthias Simon für den Arbeitgeberverband der Papiererzeugung und Dr. Heinrich Spies für den Arbeitgeberverband Papierverarbeitung. Die Geschäftsführung obliegt Dr. Stefan Cuypers.

Der Mann der Stunde 1918 war Direktor Rasmus Beck von den Dürener Metallwerken. Ihm gelang es innerhalb weniger Tage die Dürener Firmenvertreter auf einen gemeinsamen Kurs zu einigen. Der erste Beschluss, einstimmig gefasst, hatte zum Inhalt: „Zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit erklären sich die Industriellen von Düren und Umgebung bereit, ihre jetzt beschäftigten Arbeiter, zuzüglich derer, die von ihnen aus ins Feld gerückt sind und am 1. August 1914 bei ihnen in Arbeit standen und jetzt zurückkehren, vier Wochen zu beschäftigen. Neben Rasmus Beck zählten Gustav Renker und Kommerzienrat Rudolf Schoeller zum damaligen Vorstand. In den folgenden Monaten erhöhte sich der Mitgliederbestand rasant. Bereits 1922 gehörten der Vereinigung 207 Mitgliedsbetriebe an, die insgesamt 22 362 Menschen Arbeit boten.

Otto, der „eiserne" Kanzler, ist Pate über das neue Quartier

In der Hand hält er den im November 1870 vom bayerische König Ludwig II. unterzeichneten und von ihm selbst verfassten Kaiserbrief, der das Deutsche Reich ermöglichte. Seit 1892 steht Otto von Bismarck in dieser Pose überlebensgroß und in Bronze gegossen in Düren.

1941 sollte es dem Denkmal des ersten Reichskanzlers an den Kragen gehen. Als Metallspende sollte „Otto" zu Kanonen für den Krieg verarbeitet werden. Die Dürener Bürgerschaft wehrte sich allerdings heftig und wollte das Standbild nicht hergeben. So blieb der „eiserne Kanzler", der von dem Bildhauer Joseph Uphues 1890 geschaffen worden war, den Dürenern bis heute erhalten.
Jetzt, 128 Jahre später, agiert Otto von Bismarck als Pate für das größte innerstädtische Bauensemble seit der Zerstörung der Stadt Düren, dem „Bismarck-Quartier".
In wenigen Tagen werden die ersten Betten im neuen Dorint Hotel belegt und in der Küche garen die ersten Steaks. Es gibt noch viel zu tun. Die beiden Euskirchener Georg Schmiedel und Jörg Frühauf sind allerdings zuversichtlich, dass das Eröffnungsdatum für das Dorint, der 3. Dezember, eingehalten wird.

Das Duo zeichnet verantwortlich für das mit 45 Millionen Euro - die damit größte bauliche Einzelinvestition der vergangenen 70 Jahre in Düren - angesetzte Projekt.
Sie kennen sich aus mit Bauen. 1988 gründeten sie ihr Unternehmen in Euskirchen, die F&S concept, und haben seitdem weit über 1 000 Bauvorhaben erschlossen und realisiert.
Das Bismarck-Quartier ist für Frühauf und Schmiedel jedoch ebenfalls ein herausragendes, mit viel Idealismus gefördertes Objekt.

Jetzt, kurz vor der Vollendung, zeigt sich Georg Schmiedel sehr zufrieden über den bisherigen Ablauf. Nicht nur der zeitliche Rahmen wurde eingehalten, ebenfalls die Kosten bewegen sich im veranschlagten Bereich, berichtet der Investor.
Er unterstreicht die jederzeit perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten und nennt da besonders die beiden Bauunternehmen der Arbeitsgemeinschaft, Lambert Schlun mit

Daniel Rosenow freut sich auf den 3. Dezember. Dann öffnet im Dürener Bismarck-Quartier das Dorint-Hotel, dessen Direktor er ist, seine Türen. Optimal gelegen wird Dürens neues Hotel auf sechs Etagen mit über 120 Doppel-Zimmern den Besuchern der Stadt zur Verfügung stehen. Die im Erdgeschoß angesiedelte Gastronomie steht den Hausgästen und ebenfalls allen Dürenern offen und möchte sich zu einer kulinarischen Adresse entwickeln.
Integriert ist ein Konferenzzentrum, welches von Tagungen über Bälle und Festtagsevents bis hin zu privaten Anlässen jeder Art für bis zu 400 Personen Platz bietet.

Derichs und Konertz hätten perfekt gearbeitet.

Ein großes Lob zollt Georg Schmiedel dem Architekten Gerhard Feldmeyer vom Büro HPP. Ihm sei es gelungen, in der stark von den 1950er Jahren geprägten Stadt ein architektonisch aktuelles und zeitloses „Stadtviertel" zu gestalten. Schmiedel weist darauf hin, dass das Quartier in Zukunft offen für alle Bürger ist und keine abgeschottete Einheit nach außen darstellt. Eine Quertraße vom Theodor-Heuss-Park bis zur Moltkestraße wird für Frequenz und Belebung sorgen.
Positive Worte findet er ebenfalls für die beteiligten Behörden und im speziellen die Stadt Düren um der Neugestaltung des westlich gelegenen Parks. „Das ist eine echte Bereicherung und Dürener werden sicherlich künftig auf den Stufen vor der Wasserfläche relaxen."
Ebenfalls der Park steht kurz vor der Vollendung.

Jörg Frühauf hat die Baustelle permanent im Blick und präsentierte jetzt ein erstes der 120 Zimmer des Dorint-Hotels. Nördlich des Hotel-Riegels sind ein Tagungszentrum, Gewerbeeinheiten und Wohnungen untergebracht. Davon sind noch einige verfügbar, das sei allerdings in dieser Phase der Realisierung normal, betont Georg Schmiedel.
Im Frühjahr rechnen Schmiedel und Frühauf mit der kompletten Fertigstellung dieser Einheiten. Über dem Komplex mit 21 hochwertigen Wohnungen gibt es fünf Penthäuser mit weitem Blick in die Eifel und das Dürener Land. Alle Einheiten verfügen über Tiefgaragenstellplätze und natürlich Aufzügen von dort bis vor, und bei den Penthäusern in die Wohneinheiten hinein.

Im Gewerbetrakt werden ein Notar und ein IT-Spezialist einziehen. Ferner wird mit MedAix ein Gesundheitszentrum installiert. Diese Einheiten werden zusätzlich für Frequenz sorgen.
So ebenfalls das Kongresszentrum. Tagungen und alle Feierlichkeiten zu privaten Anlässen jeder Art und Größe sind möglich. Ein künftiger Dreh- und Angelpunkt im Bismarck-Quartier ist die zum Dorint Hotel gehörende Gastronomie, das „Duron"-Restaurant, das nicht nur den Hausgästen, sondern der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Dorint verspricht ein spannendes Gastronomiekonzept.

Sonderserie zum Start

Auf dem Pariser Automobilsalon präsentierte die Löwenmarke neben dem neuen PEUGEOT 508 SW auch die neue limitierte Sonderedition, den PEUGEOT 508 SW First Edition. Dieses exklusive Modell überzeugt durch stilistische Merkmale wie Dekorelemente in Zebrano-Holz und schwarze oder rote Ledersitze mit Kupfernähten. Ebenso überzeugt die Version mit modernen Fahrerassistenzsystemen. Die Bestellung der Sonderedition ist in Kürze möglich.

Der PEUGEOT 508 SW First Edition basiert auf der Ausstattungslinie GT. Die Sonderedition ist bereits von außen an ihrem Kühlergrill mit schwarz-glänzender Umrandung und an den zweifarbigen 19-Zoll-Leichtmetallfelgen Augusta in Grey Dust Lackierung zu erkennen. Zwei Außenlackierungen, Perlmutt-Weiß und Amazonite-Grau stehen zur Wahl.

Der PEUGEOT 508 SW First Edition ist mit effizienten Motorisierungen gemäß der strengsten Abgasnorm Euro 6d-TEMP erhältlich: dem PureTech-Benzinmotor 225 Stop&Start und dem BlueHDi-Dieselmotor 180 Stop&Start.* In beiden Varianten gehört das Achtgang-Automatikgetriebe EAT8 zur Serienausstattung. Beide Motoren wurden nach dem WLTP-Testverfahren zertifiziert.

Der Innenraum des PEUGEOT 508 SW First Edition hat ein exklusives Design erhalten: Er zeigt sich mit Dekorelementen in Zebrano-Holz und schwarzen oder roten Ledersitzen mit Kupfernähten. Das moderne PEUGEOT i-Cockpit® wurde überarbeitet. Es besteht aus einem kompakten, mit vollnarbigem Leder bezogenen Lenkrad, einem einstellbaren, höher ins Blickfeld gerichteten Kombiinstrument sowie einem 10-Zoll-HD-Touchscreen. Der schwarze Dachhimmel, die Voll-LED-Ambiente-Beleuchtung, die Pedale aus Aluminium und Türschweller unterstreichen den dynamischen Charakter der limitierten Sonderedition.

Yaris feiert Geburtstag

Der Toyota Yaris feiert 20. Geburtstag: Vor zwei Jahrzehnten debütierte der Kleinwagen auf dem Pariser Automobilsalon 1998 – und entwickelte sich schnell zum beliebtesten Toyota Modell in Europa. Das runde Jubiläum begeht der sportlich-effiziente Cityflitzer nun mit zwei besonderen Varianten, die natürlich standesgemäß an der Seine debütieren: der Geburtstagsedition Yaris Y20 und dem dynamischen Yaris GR-S.

Der neue Toyota Yaris Y20 ersetzt zum Modelljahr 2019 die bisherige mittlere Ausstattungslinie – und macht mit abgesetzten Akzenten auf sich aufmerksam: Die 16 Zoll großen Leichtmetallfelgen im Zehn-Speichen-Design tragen ebenso Dunkelgrau wie Seitenleisten, Außenspiegelkappen, der Kühlergrill und die mit Chrom eingefassten Nebelscheinwerfer. Weitere Erkennungszeichen sind getönte hintere Seiten- und Heckscheiben sowie ein spezielles Y20-Emblem am Heck.

Neben der Geburtstagsedition debütierte auf dem Pariser Automobilsalon der neue Yaris GR-S. Inspiriert vom erfolgreichen, aber limitierten Modellathleten Yaris GRMN, bringt er eine frische Portion Dynamik auf die Straße. Das Kürzel des ausschließlich als Fünftürer mit 1,5-Liter-Hybridantrieb (Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,7 – 4,2 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 84 - 96 g/km) erhältlichen Modells steht für „GAZOO Racing Sport".

Besonders das modifizierte Fahrwerk verleiht dem Fahrzeug ein agileres Handling und ein direktes Ansprechverhalten. Verantwortlich hierfür zeichnen Sachs Performance Stoßdämpfer, die denen des GRMN ähneln, und ein steiferer Querstabilisator.

JUNG UND WILD – UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE

Abbildungen zeigen Designstudien.

Unser Preis: 9.990 €

FIAT 500 1.2 LOUNGE 51kW (69PS), EZ 09/2015, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, schwarz, Klimaanlage, Alu-Felgen PDC hinten, Bluetooth FSE, Nebelscheinwerfer.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; CO2-Emission (kombiniert) in g/km: 117.CO2-Effizienzklasse: D.

Unser Preis: 17.777 €

Peugeot 308 Active PureTech 81kW (110PS), EZ 11/2017, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, Hurricane grau, Klimaautomatik, Alu-Felgen, PDC hinten, Bluetooth, Tempomat

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; CO2-Emission (kombiniert) in g/km: 114.CO2-Effizienzklasse: B.

Verbrauchswerte nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN SEIT 1967

AUTO CONEN Gruppe

Ständig 1.000 Fahrzeuge auf: www.autoconen.de

AUTO CONEN GmbH an der Dürener Automeile
Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel. 0 24 21/95 370

AUTOHAUS PÖLDERL GmbH an der Dürener Automeile
Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel. 0 24 21/516660

Geballte automobile Kompetenz!
Automeile Düren
TOP-Marken an einem Standort
Direkt an der B56/Stockheimer Landstraße
Automeile Düren
- da fahr' ich ab!

Mehr Komfort: Cherokee

Der Jeep® Cherokee für das Modelljahr 2019 zeigt ein neues Design treu zur DNS der Marke Jeep und bietet benutzerfreundliche Technologien für Komfort, Konnektivität sowie Schutz aller Passagiere.
Mit modernem Turbodieselmotor in zwei Leistungsstufen, kombiniert mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einer Neungang-Wandlerautomatik, dazu eine Auswahl von drei Vierradantriebs-Systemen und mit Einzelradaufhängung vorn und hinten sichert die Weiterentwicklung des Cherokee ausgezeichnete Fahreigenschaften und überzeugende Geländefähigkeiten.
Zum Marktstart treibt den neuen Cherokee ein effizienter 2.2 MultiJet II Turbodieselmotor mit wahlweise 110 kW (150 PS) oder 143 kW (195 PS) an.
Die Neugestaltung entscheidender Karosseriebereiche wie Front und Heck verleiht dem neuen Jeep Cherokee ein moderneres Erscheinungsbild. Insbesondere die Front untermauert mit ihrem markanten Look den Premium-Anspruch der Marke und vermittelt modernes Jeep-Styling. Das neue Exterieur-Design profitiert von LED-Hauptscheinwerfern, Tagfahrleuchten sowie in helle Rahmen eingefasste Nebelleuchten.
Einen frischen Look bietet außerdem das Heck des Jeep Cherokee für das Modelljahr 2019. Die komplett neu gestaltete Leichtbau-Heckklappe aus Komposit-Material nimmt jetzt das bisher im Stoßfänger untergebrachte Kennzeichen auf und verfügt außerdem über einen höher positionierten Öffnungsgriff im Bereich der Kennzeichenbeleuchtung.
Der modernisierte Innenraum des Jeep Cherokee erhält frische und elegante Details sowie mehr Komfort und Funktionalität dank cleverer Verstaumöglichkeiten und neuer Technologien.

T-Cross: Kompakter SUV

Mit dem T-Cross stellt Volkswagen ein weiteres SUV-Modell vor: noch kürzer und damit City-tauglicher als der T-Roc, noch kompakter als der Tiguan.
Die Basis für den T-Cross bildet der Modulare Querbaukasten, der die Platzierung der angetriebenen Vorderachse weit vorne ermöglicht. Bei einer Gesamtlänge von 4,11 Metern fällt der Radstand von 2,56 Meter vergleichsweise groß aus, was die Voraussetzungen für einen großzügigen Innenraum mit Platz für fünf Personen schafft. Für größtmögliche Variabilität im Innenraum sorgt die um 14 Zentimeter verschiebbare Rücksitzbank - wahlweise für mehr Beinfreiheit im Fond oder mehr Gepäckraumvolumen.
Der T-Cross ist mit zahlreichen Fahrer-Assistenzsystemen ausgestattet, die bisher oberen Fahrzeugklassen vorbehalten waren. Sie erhöhen – zusammen mit den ausgezeichneten Crasheigenschaften und dem vorbildlichen Insassenschutz – die Sicherheit, reduzieren die Gefahr einer Kollision und verbessern den Fahrkomfort. Serienmäßig an Bord sind das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist samt Fußgängererkennung und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem sowie der Spurwechselassistent Blind Spot Detection und der damit kombinierte Ausparkassistent. Optional erhältlich sind außerdem die Müdigkeitserkennung, die automatische Abstandsregelung ACC und der Parklenkassistent Park Assist. Bedienung und Individualisierung der Funktionen an Bord sind intuitiv angelegt.

Neuer X5 jetzt bei Rolf Horn

Das Jahr der BMW X Modelle erreicht einen weiteren Höhepunkt. Nach der Markteinführung des ersten BMW X2 und des neuen BMW X4 steht die Neuauflage des Begründers der BMW X Modellfamilie vor dem Debüt. Die vierte Generation des BMW X5 beeindruckt mit einer Fülle an Innovationen und bringt die für das Sports Activity Vehicle (SAV) typische Kombination aus Offroad-Performance und Fahrfreude auf der Straße intensiver denn je zur Geltung.
Wie Dirk Horn, Geschäftsführer des BMW Hauses Rolf Horn ankündigt, steht der neue BMW X5 ab dem 24. November in allen Niederlassungen von Rolf Horn in Euskirchen, Düren Jülich, Kall, Erftstadt und Wesseling zum Erleben bereit.
Zahlreiche erstmals für ein BMW X Modell verfügbare Fahrwerkssysteme wie Zweiachs-Luftfederung, Integral-Aktivlenkung und Offroad-Paket, steigern Vielseitigkeit, Dynamik und Komfort. Die Highlights im erweiterten Angebot der Fahrerassistenzsysteme sind der Driving Assistant Professional und der Parkassistent Plus.
Außerdem wird im neuen BMW X5 das serienmäßige BMW Live Cockpit Professional präsentiert, mit dem sich das Anzeige- und Bediensystem noch präziser an den individuellen Bedürfnissen des Fahrers orientiert.
Ein erweiterter Radstand, mehr Länge und Breite verhelfen dem neuen BMW X5 zu einer imposanten Erscheinung und geräumigen Platzverhältnissen. Gewahrt bleiben die charakteristischen Proportionen eines SAV, neu ist die reduzierte Formensprache, mit klarer Flächengestaltung und präziser Linienführung. Im Innenraum des BMW X5 vermittelt die klare Struktur der Armaturentafel und der Mittelkonsole ein großzügiges Raumgefühl. Die erhöhte Sitzposition, die Neugestaltung von Instrumentenkombi und Control Display sowie das moderne Anzeigen- und Bedienkonzept optimieren die Kontrolle über das Fahrgeschehen. Sowohl vorn als auch im Fond profitieren die Insassen von geräumigen Platzverhältnissen in einem exklusiven Ambiente. Zu den sorgsam ausgewählten Materialien für das Interieur gehört die serienmäßige Lederausstattung.
Zum Verkaufsstart des neuen BMW X5 stehen drei Reihensechszylinder-Motoren, zwei Benziner und ein Diesel, zur Auswahl. Sie werden jeweils mit einem hinsichtlich Effizienz und Schaltdynamik optimierten 8-Gang Steptronic Getriebe kombiniert und erfüllen die Abgasnorm EU6d-TEMP.

Socken, Kappen, verlorene Eislöffel und verdötschte Bälle. Nur eines fehlt ihr derzeit, und das ist das Wasser unter dem Kiel. Herbert Harth: „In der Regel werden die beiden Rurseeschiffe Stella Maris und

Die „Stella Maris“ liegt auf dem Trockenen

Franz-Josef Heuken drückte den Knopf an der Winde - und im Zeitlupentempo setzte sich die Stella Maris in Bewegung. Es war gar nicht so leicht, das rund 160 Tonnen schweren Rurseeschiff in Schwammenauel - zunächst noch schwimmend - auf einen großen Schlitten zu manövrieren. Trotz des starken Dieselmotors driftete das Schiff ab, der Wind blies an diesem Tag in kräftigen Böen über das „Eifelmeer“. Chefkapitän Klaus Blumberg hatte alle Hände voll zu tun und benötigte eine Menge Fingerspitzengefühl, bis ihm das Manövrierkunststück gelang. Hilfreich und mit viel Erfahrung stand der ganzen Crew Seniorkapitän Herbert Harth zur Seite. Einmal auf dem Schlitten angekommen und an zwei aus dem Wasser ragenden Halterungen festgezurrt ging es dann aus dem Wasser heraus auf das Festland. Alles mögliche hatte die Stella Maris an dieser Stelle unter dem Kiel: Bierflaschen, Steine, alte Aachen im Turnus von circa fünf Jahren in Rurberg auf die Slippanlage gefahren. Doch da ist derzeit so gut wie gar kein Wasser mehr im See. So haben wir gewartet und nutzen nun die Anlage in Schwammenauel.“

Franz-Josef Heuken, gemeinsam mit seiner Ehefrau Waltraud Heuken der Eigner der insgesamt fünf Rurseeschiffe - drei weitere Schiffe befahren aktuell den Obersee - berichtete: „Im Trockendock wird nun die Stärke der Wand am Boden und an den Seiten gemessen.“ Weist diese eine bestimmte Dicke wegen Abnutzung nicht mehr auf, dann wird die Wand an den entsprechenden Stellen wieder verstärkt. Zudem werden Katschen aus der Bordwand entfernt, die sich im Laufe der Saison ansammelten, ebenso werden der Motor kontrolliert und die Schiffsschrauben. Gerade in den vergangenen Wochen war der Rursee, dessen Wasserstand niedrig ist, schwierig zu befahren. Überall lauern schroffe Felsen unter der Wasseroberfläche und können auch der Stella Maris, obwohl dieses 37,65 Meter lange Schiff einen Tiefgang von nur 98 Zentimetern aufweist, gefährlich werden. Dennoch bestand für die 490 Passagiere, die das Boot fasst, zu keiner Zeit eine Gefahr. In der kommenden Saison wird das Flaggschiff der Flotte dann wieder tiptop runderneuert seine verlässlichen Bahnen über den See ziehen.

Martina Geisler stellt zurzeit Bilder im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich aus. Die Ausstellung „Kunst – Chance und Risiko“ ist bis Ende Dezember zu sehen. Was passiert, wenn man die Chance ergreift, sich mit dem Malen zu beschäftigen? Es entstehen tolle Bilder in den Malkursen von Martina Geisler. Seit 2011 betreibt sie die Kunstschule Jülich „mAR-Tina geisler“ und bietet Kurse in Malerei und im Zeichnen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an. In kleinen Gruppen führt Geisler die Teilnehmer an die Malerei heran. „Die regelmäßig und wechselnd stattfindenden Ausstellungen in unserem Künstlergang sind eine Bereicherung für Patienten, Besucher und Mitarbeiter“, so Marcus Quintus, Geschäftsführung Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH mit dem St. Elisabeth-Krankenhaus. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen, sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken.

Fantasievolle Städte, knallige Farben und ein Materialmix aus Metallgewebe und Leinwandstücken – mit ihren Werken verzaubert Ilona Schmitz bis Ende Januar Besucher im Foyer des Hauptgebäudes der Stadtwerke Düren (SWD). Unter dem Titel „MAL so, mal SO“ stellt die Dürenerin rund 15 Bilder aus. Mit der Ausstellung „Kunst im Foyer“ gibt der Energie- und Wasserversorger zum zwölften Mal Künstlern die Möglichkeit, Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.
„Ilona Schmitz hat sich als Künstlerin in Düren fest etabliert und begeistert bereits seit vielen Jahren mit ihren Werken. Wir freuen uns sehr, dass wir sie mit ihren farbenfrohen Acrylmalereien und Collagen nun für unsere Kunst im Foyer gewonnen haben“, sagte SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Schmitz zeigt unter dem Titel „MAL so, mal SO“ Werke, die den Betrachter mit in ihre Welt von Form und Farbe nehmen. Neben bunt gestalteten Fantasiestädten finden sich abstrakte Landschaften und Bildcollagen.

Das Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Lendersdorfer St. Augustinus Krankenhaus wurde geprüft und hat Qualität bewiesen. „Erfahrung und Routine ermöglichen die hohe Leistungsfähigkeit unserer Abteilung. Die dafür notwendigen Strukturen und Kompetenzen wurden besonders gelobt“, erklärt Dr. med. Jörn Hillekamp, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Voraussetzung für den Titel eines Endoprothetik-Zentrums der Maximalversorgung ist, dass alle Operationen von spezialisierten Operateuren durchgeführt werden, die diesen Eingriff besonders häufig durchführen. Dazu gehören nur die großen Orthopädischen Abteilungen, wie die im Lendersdorfer Krankenhaus, mit mehr als 200 Operationen jährlich.
Die Anforderungen sollen ein höchstmögliches Maß an Qualität und Behandlungssicherheit für die Patienten gewährleisten.
Die Lendersdorfer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist eine der großen orthopädisch/ unfallchirurgischen Abteilungen in Nordrhein-Westfalen. Sie kümmert sich seit Jahrzehnten um alle Belange des Bewegungsapparates. Schwerpunkte der Abteilung liegen in der Implantation von Endoprothesen der Hüft- und Kniegelenke.

Eine stolze Bilanz: Als Teilnehmer an der bundesweiten Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und der AOK Gesundheitskasse sattelten, wie im Vorjahr, zahlreiche Beschäftigte der Kreisverwaltung Düren um. Im Aktionszeitraum von Anfang Mai bis Ende August nutzten sie ihr Fahrrad an mindestens 20 Arbeitstagen. Jede Fahrt wurde dokumentiert und mit der zurückgelegten Strecke multipliziert. Gemeinsam verschafften sie ihren Autos eine Auszeit von rund 10 000 Kilometern. Gut für ihre Fitness und gut für die Umwelt, der über 1,6 Tonnen klimaschädigendes Kohlendioxyd erspart blieben.
Über das bundesweite Gewinnspiel hinaus wurden hausintern Dankschön-Preise verlost. So überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn Anne Schüssler und Bernhard Buchendörfer jetzt Restaurant- beziehungsweise Kinogutscheine.
Markus Fischer bekam Eintrittskarten für den Jülicher Brückenkopf-Park.

Elfriede Hohn war 1993 Gründungsmitglied der Grünen Damen im St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf. Seitdem ist sie jede Woche gemeinsam mit Ihren Kolleginnen als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Einsatz, um Patienten auf den Wegen zu Behandlungen oder Untersuchungen zu begleiten, Trost und Beistand zu geben und Patienten, Angehörigen und Besuchern Hilfe anzubieten.
Renardo Schiffer, Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses, Pflegedirektor Sebastian Heilsberger sowie weitere Grüne Damen bedankten sich bei Elfriede Hohn für ihr Engagement und ihre Treue zum Lendersdorfer Krankenhaus. „Die Grünen Damen sind unverzichtbarer Bestandteil in unserem Haus. Elfriede Hohn unterstützt uns seit 25 Jahren jede Woche – wir können gar nicht genug für diese persönliche Mitwirkung und die Verbundenheit danken“, so Renardo Schiffer und Sebastian Heilsberger einhellig. Sie überreichten als Dank Blumen, Urkunde und einen Gutschein.

Der Bezirksverein Aachener Presse im Deutschen Journalisten-Verband (DJV) ehrt das Heinrich-Böll-Haus in Kreuzau-Langenbroich. Die im DJV organisierten Journalisten zeichnen das Heinrich-Böll-Haus mit einer „Ente“ aus.
Mit der Presse-Ente werden Leistungen für hervorragende journalistische Arbeit in der Region gewürdigt. Es werden jeweils zwei Enten vergeben. Neben dem Heinrich-Böll-Haus wird Oswald Schröder, Chefredakteur des „GrenzEcho“ in Eupen, geehrt. Schröder wird für seine Arbeit mit Hans Koschnick beim Wiederaufbau der vom Krieg zerstörten Stadt Mostar ausgezeichnet.
Hans-Hubert Franke, alias „Hubert vom Venn“, erster Vorsitzender des Bezirksverein Aachener Presse, berichtet, dass das Heinrich-Böll-Haus als Institution des öffentlichen Lebens geehrt wird. Seit Gründung im Jahr 1989 sind nahezu 200 in ihrer Heimat meist verfolgte Gäste aus über 45 Nationen, darunter Afrika, Asien, Lateinamerika, Ost- und Südosteuropa eingeladen worden, um in Langenbroich arbeiten zu können. Das Heinrich-Böll-Haus ist Teil eines internationalen Netzwerkes von Institutionen, die politisch verfolgte Autorinnen und Autoren unterstützen.
Bekannt wurde das Haus, als Heinrich Böll im Februar 1974 den Literaturnobelpreisträger Alexander Solschenizyn, der aus der damaligen Sowjetunion ausgewiesen worden war, in seinem Haus aufnahm.
Der Bezirksverein Aachener Presse verleiht die „Presse-Ente“ seit 1966, mittlerweile wurden 128 Preisträger ausgezeichnet. Oswald Schröder und das Heinrich-Böll-Haus erhalten die Enten mit den Nummern 129 und 130.

Karosserie Fachbetrieb
WHAUPT GMBH
...der Autolackprofi
Am Langen Graben 35 • 52353 Düren
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

Unfall... Was nun?
- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattleihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Hol- & Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung

www.autolackprofi.de 02421/87777 info@whaupt.de

Stets am frühen Abend ist es ein besonderer Moment. Nicht nur für Kinder, ebenfalls Erwachsene erstarren in Ehrfurcht und sind fasziniert: Das Christkind leibhaftig gibt sich für die Prinzen von Merode ist der Markt 2018 etwas besonderes: Zum zehnten Mal verwandelt sich das Schloss und sein Park in die wunderschöne Weihnachtswelt.

Bei den Prinzen kommt das Christkind täglich

die Ehre. Jeweils um 18 Uhr öffnet sich das kleine Fenster hoch oben an den Zinnen des Schlosses und das Christkind spricht zu den Anwesenden. Dann rieselt güldener Sternenstaub auf die stumm staunende Menschenschar. Es ist Advent in Merode. Vom 28. November bis zum 23. Dezember ist der romantische Weihnachtsmarkt mit traditionellem Handwerkstreiben offen. Und Eine spezielle Rolle beim „Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode“ spielt das kulturell hoch angesetzte Rahmenprogramm. Jeden Tag verbreiten abwechselnd Chöre, Solisten und Musikkapellen aus Merode und der umliegenden Region besinnlich-vergnügte vorweihnachtliche Stimmung mit teils Jahrhunderte altem,

Zeiten & Preise

Der Weihnachtsmarkt im und rund um Schloss Merode startet am 28. November. Mittwochs und donnerstags ist der Markt von 14 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Freitags von 12 Uhr bis 21 Uhr und samstags von 14 Uhr bis 22 Uhr. Sonntags hat man von 12 Uhr bis 20 Uhr die Möglichkeit den schönsten NRW-Weihnachtsmarkt zu besuchen.
Mittwochs bis freitags beträgt der Eintritt sieben Euro. Samstag und Sonntag 8,50 Euro. Kinder, sechs bis 16 Jahre, zahlen zwei Euro und ebenfalls Behinderte zahlen zwei Euro, eine notwendige Begleitperson ist frei. Die Dauerkarte bis zum 23. Dezember kostet 19 Euro. Mehr Details und Nachtschwärmer-Tarife unter www.weihnachtsmarkt-merode.de

Uhlandstraße 2d
52382 Niederzier-Ellen
TEL: 02428 9025410
FAX: 02428 9025412
MOBIL: 0177 6855519
info@steuerberatung-buettgen.de
www.steuerberatung-buettgen.de
Termine nach Vereinbarung

KERSTIN BÜTTGEN
Steuerberaterin

DR. MICHAEL MAURER
RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN
POSTFACH 10 14 48 · 52314 DÜREN
TEL.: 0 24 21 / 94 3 10 · E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE
Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH
Parkplätze vor dem Haus
§

weihnachtlichen Liedgut.
In den letzten Jahren hat sich eine Tradition entwickelt: Nach dem Christkindauftritt werden weihnachtliche Lieder angestimmt und alle Besucher im Schlosshof singen gemeinsam. Zum Ende jeden Markttages erklingt der Klassiker „Stille Nacht" als Trompeten-Solo.
Zum Jubiläum wird eine neue Attraktion auf dem „Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode" Einzug halten, die Kinderaugen zum Leuchten bringt – der Kindererlebnisplatz.

Gerade für die kleinen Besucher ist die Adventszeit etwas ganz besonderes und so können sie sich das Warten auf das Christkind mit einer Fahrt auf dem nostalgischen Karussell verkürzen. Auch ein Blick über den Weihnachtsmarkt aus dem Riesenrad heraus lohnt sich.

Ein von zahlreichen Fackeln, Laternen und Kerzen feierlich beleuchtetes Areal, das liebevoll weihnachtlich geschmückte Hüttendorf, sowie reichlich stilgerechte Unterhaltungen locken Tausende von Besuchern auf den Markt mit Handwerkstreiben. Hier können die Besucher einigen der Ausstellern direkt beim Fertigen der angebotenen Waren zusehen.

So gibt es die Handwerkskünste von Schnitzern, Glasbläsern, Steinmetzen, Schmieden, Korbflechtern oder Töpfern vor Ort zu bestaunen. Mitunter haben Besucher die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen.

Der Heilige Nikolaus besucht Mittwoch, 6. Dezember, den Markt. Samstag und Sonntag, 8. und 9. Dezember, findet die lange Nacht der Lichter statt. Jeweils ein Musikfeuerwerk gibt es an den Samstagen 15. und 22. Dezember. Das Lucia Fest am Donnerstag, 13., Samstag, 15. und Sonntag, 16.Dezember, ist eine weitere Besonderheit. In einer beeindruckenden Inszenierung bringt die Heilige Lucia, angelehnt an eine alte skandinavische Tradition, Licht in die kurzen Wintertage, um die Herzen der Besucher zu erwärmen. Lucia wird, in einem weißen Kleid mit einer roten Schärpe und einem Lichterkranz im Haar gekleidet, eine Prozession über den Weihnachtsmarkt führen.

Der Samstag, 1. Dezember, ist Tag der Schützen. Prinz Charles Louis de Merode, Vorsitzender der europäischen Gemeinschaft historischer Schützen, lädt zum „Dreikönigsschießen" für alle Schützenbrüder- und Schwestern ein. Für alle Schützen, die an diesem Tag in Uniform erscheinen, gibt es freien Eintritt.

Kartoffel schneiden auf Männerart:
Unsere SPIRÄLCHEN
Vor den Augen der Besucher „bohren"
wir jede Kartoffel zum hauchdünnen
„SPIRÄLCHEN"
Mit der Kartoffelschale wird das Spirälchen kurz frittiert. Im Ergebnis erhalten wir knusprig und leckere Kartoffelspirälchen. Mit delikaten Soßen bringen wir ein ganz neues Kartoffel -Erlebnis in die Genusswelt.
Wir Freuen uns auf den „Romantischen Weihnachtsmarkt" auf Schloss Merode. **Ihre SPIRÄLCHEN GmbH**

Lefka Ori
Extra natives Olivenöl
aus Kreta
Von unseren Bäumen!
Olivenöl
Maronen
Honig
Gewürze
info@lefka-ori.de
www.lefka-ori.de

Besuchen Sie uns im Innenhof und runden Sie ihren Besuch in Merode mit leckerem Grünkohl, gebratenen Champignons oder -neu- Tortellini ab!
Das Grünzeug & mehr-Team freut sich auf Sie!

Der Dürener Weihnachtsmarkt findet vermutlich zunächst letztmalig auf dem Kaiserplatz statt. Im nächsten Jahr ist das Areal eine Baustelle. Ob danach nochmals die rund 3 500 Lichter über dem Markt aufleuchten, das ist noch nicht gesichert. Traditionell am Donnerstag nach Buß- und Bettag, 22. November, öffnet die kleinen Budenstadt. Nach drei stillen Tagen vor Totensonntag findet dann Montag, 26. November, um 16 Uhr die offizielle Eröffnung statt. Für die festliche Untermalung der Eröffnungsfeier wird die Musikschule Düren ins Horn blasen. Der Weihnachtsmarkt vor dem Dürener Rathaus ist bis zum 30. Dezember geöffnet.

Wie in den Vorjahren, so wird eine Schlittschuhbahn den Weihnachtsmarkt bereichern. Auf einer Fläche von 18 mal 10 Metern besteht vor der Treppe des Rathauses die Möglichkeit, Runden zu drehen oder sich an Pirouetten zu versuchen. Sonderveranstaltungen wie Eisstockschießen sind geplant. Die jüngeren Weihnachtsmarktbesucher freuen sich schon auf das Weihnachtsmarktkarussell. Das „Märchenkarussell“ der Firma Cremer steht am bekannten Standort und freut sich auf den Besuch der hoffentlich zahlreichen Kinder.
Ebenfalls die Hochterrasse ist in diesem Jahr wieder Bestandteil des Dürener Weihnachtsmarkts. Von dort aus kann der Besucher bei heißen Getränken und leckeren Speisen den Blick über den Sternenhimmel auf den Dürener Weihnachtsmarkt genießen.
Die „Mittwoche“ sollte man sich im Kalender markieren: An jedem Mittwoch finden während des Weihnachtsmarkts Konzerte statt.

Fester Bestandteil des Weihnachtsmarkts ist die lebende Krippe, aufgeführt vom Mandolinenorchester Merken. Das Krippenspiel, welches seit Jahren zahlreiche Besucher anlockt, wird in diesem Jahr umziehen. Statt wie gewohnt auf dem Marktplatz wird nun die Annakirche einen festlichen und würdigen Rahmen bilden. Das Krippenspiel findet statt am Samstag und Sonntag, 15. und16. Dezember. Die lebende Krippe, ein Krippenspiel über die Geburt Christi, macht den Dürener Weihnachtsmarkt seit 1992 einzigartig.

Karin Hamel hat in ihrem Geschäft am Markt erneut das Christkind gebeten, die aktuellen Trends und Moden in Sachen Advent und Weihnachtsschmuck zu präsentieren. So ist ein Besuch der Weihnachtsausstellung bei Hamel beim abendliche Bummel durch die festlich illuminierten Dürener Straßen ein Muss. Auf den ersten Blick wird klar, dass nicht nur Grün und Rot, die Klassiker der Weihnachtsdekore, gefragt sind, zunehmend ist es wieder Silber, wie in alten Zeiten, das dem stattlichen Weihnachtsbaum in der guten Stube den besten Schliff gibt.

In Rölsdorf im Hotel Jägerhof gibt es einen der kleinsten, aber dafür exklu-

sivsten Weihnachtsmärkte der Stadt. Familie Richarz entführt zwei Abende lang die Gäste in die Vorweihnachtszeit. Wer dabei sein will, der muss sich

sputen, da die Plätze limitiert sind. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist das Wochenende Freitag und Samstag, 14. und 15. Dezember, schnell ausgebucht. Bei Glühwein und Sekt geht es im weihnachtlich dekorierten Hof des Hotels los. Später verwöhnt Diane Richarz die Besucher dann mit allen nur erdenklichen kulinarischen Höhepunkten der vorweihnachtlichen Küche.

Nach Bergstein

Am ersten Adventwochenende, 1. und 2. Dezember, geht zum 29. Mal der Weihnachtsmarkt in Bergstein über den Dorfplatz. In den fast drei Jahrzehnten hat sich dieser dem Himmel wohl am nächsten liegende Markt einen guten Namen gemacht und zieht alljährlich tausende Besucher an.
Die Kinder des Kindergartens Villa Wackelzahn aus Brandenberg werden den Markt mit Liedern und Gedichten eröffnen, bevor der Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Baumschmuck dekoriert wird. Im Anschluss gibt es wieder eine kleine Aufführung in der Kirche mit Kindern aus der Umgebung.
Eines der Highlights samstags ist das Konzert des bekannten Jazzorchesters „Muckefuck“ aus Neuss ab 19 Uhr. Vorher jedoch stimmt die „Broom Binder Band“ instrumental auf die Adventszeit ein. Höhepunkt des zweiten Tags ist der Auftritt des aus „The Voice of Germany“ bekannten Country Duos „Poppyfield“ aus Kreuzau. Die beiden präsentieren sonntags ab 14 Uhr ihre All American Xmas Songs.
Die Rureifel Bläser stoßen im Anschluss ins Horn und spielen weihnachtliche Klänge, bevor bei Einbruch der Dämmerung Sankt Nikolaus mit seinem schwarzen Gesellen erscheint und für alle anwesenden Kinder eine Tüte mit Leckereien bereithält.
Das Adventskonzert am Abend wird diesmal von dem Frauenchor „Cantabile“ und dem Kinder- und Jugendchor „Joyful Voices“ der evangelischen Gemeinde zu Düren gestaltet.
In den Buden des Marktes findet man ein vielfältiges weihnachtliches Angebot mit selbstgemachten Dingen und Leckereien.
Der Erlös des Marktes geht in diesem Jahr an Milane Avci aus Kreuzau, den Kindergarten Villa Wackelzahn aus Brandenberg und Alina Molitor aus Aachen.
Mehr unter Infos gibt es im Netz: www.weihnachts-markt-bergstein.com

in einer Einliegerwohnung ihre Krippensammlung als Dauerausstellung installiert. Wieviele Krippen die beiden genau horten, das können sie gar nicht sagen. Vierstellig ist die Anzahl locker. Einer der Höhepunkte im Brandenburgschen Krippenjahr ist eine Ausstellung im St. Johanneshaus in Nideggen.

Die Sammlung kommt seit mehr als 20 Jahren zusammen. Franz-Josef Brandenburg baute schon als Schüler und Messdiener die Krippe in der

Krippen aus aller Welt und Materialien

Krippen sind für Doris und Franz-Josef Brandenburg aus Nideggen rund ums Jahr ein Thema. Inzwischen haben sie

Klosterkirche der Franziskanerinnen in Monschau auf. Er erinnert sich: „Auch in unserer Familie gab es stets eine große Krippe mit viel Felspapier und sogar einem mechanisch arbeitenden Springbrunnen." Am zweiten Weihnachtstag wurde dann der Besuch der Krippen in der Nachbarschaft angetreten, „Kreppcher kicke" nannte sich diese Aktion damals.
1981 baute der Krippenfreund mit einigen Schülern seinen ersten großen Krippenstall, der immerhin ein mal ein Meter groß war. Zwei Kolleginnen des ehemaligen Lehrers stellten die Figuren aus Ton her. Das Ausgefallene: Es handelte sich um eine „Problemkrippe", in der Alkoholiker, Drogenabhängige, Körperbehinderte und Bettler das Jesuskind umgaben. Heute gibt es nahezu nichts, was bei Brandenburg nicht als Krippe vorhanden wäre: Fadenarbeiten, Spieluhren, Margarine- und Zinnfiguren, Briefmarken, Lego, Backformen, Nussschalen, Krippen etwa aus Holz, Gips, Wolle, Ton, Pfeifenreiniger, Glas und Styrodur. Die Herkunftsländer sind über der ganzen Welt verteilt. Ausstellungen und Krippenwege brachten in den vergangenen zwei Jahrzehnten rund 12 000 Euro für caritative Zwecke. Das Ehepaar Brandenburg ist auch in diesem Jahr wieder sehr dankbar, eine Krippenausstellung am Samstag und Sonntag, 10. und 11 November, ganztägig im St. Johanneshaus in Nideggen durchführen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pfeffer- oder Salzmühlen drechselt Jupp aus Holz

„Wenn die Brocken durch die Bude fliegen, dann verstehen die Gäste meist erst, was ich wirklich mache“, schmunzelt Schreinermeister Josef „Jupp“ Hentrich aus Bergstein. Der 71-Jährige erarbeitete sich in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Namen, seine Spezialität: Pfeffer-, Salz- und Muskatnussmühlen mit bestechender Maserung sowie Kerzenleuchter, Schmuck, Obstschalen und individuelle Einzelstücke.

Seine Arbeiten sind in der Regel nicht nur fein gedrechselt, sondern weisen oft auch ein raffiniertes Schachbrettmuster vor, das auf kleinteiligen Leimhölzern basiert.
Alles beginnt mit dem Fund, dem Kauf oder der Schenkung eines Holzstücks. Josef Hentrich sagt: „Überall, wo beispielsweise ein Baum auf dem Boden liegt, gehe ich hin und prüfe, ob ich das Material nicht eventuell verwenden kann.“
Das Holz wird zunächst sauber, horizontal oder auch vertikal aufgeschichtet und vor allem trocken gelagert. Kirsche und Ahorn, Apfelbaum, Pflaume - alle diese Hölzer eignen sich hervorragend für Küchenutensilien, da sie mit Lebensmitteln in Berührung kommen dürfen.

Der Goldregen etwa und sein giftiges Holz wären denkbar ungeeignet. Josef Hentrich schaut sich das Holz, das ihm zukommt, zunächst einmal genau an. Er betrachtet die Maserung, die Lebensringe und den Farbverlauf. Dann beginnt er, damit zu arbeiten. Auf der Drechselbank seiner kleinen Werkstatt hinter seinem Haus erhalten die Hölzer elegant-geschwungene Formen.
Das Schachbrettmuster entsteht, indem der Schreinermeister zunächst lange Vierkanthölzchen unterschiedlicher Farben zusammen leimt und diese dann schichtweise aufschneidet. Verblüffende Muster begeistern den Betrachter. Immer wieder ist der Fachmann gemeinsam mit seiner Ehefrau Irmgard auf Märkten zu finden gewesen. Doch hat er inzwischen für sich beschlossen, die Interessenten nach Voranmeldung lieber in die eigenen Werkstattwände einzuladen. Hentrich: „Denn hier sehen die Besucher, wie die Einzelstücke tatsächlich entstehen. Dann erst können sie sich wirklich ein Bild machen, was in den Unikaten steckt.“
Vornehmlich in den Wintermonaten ist Josef Hentrich in seiner Werkstatt zu finden. Dann genießt er die Ruhe und die stillere Jahreszeit, um zu experimentieren und Neues auf den Weg zu bringen.
Wer möchte, kann sich auf den Weg machen, Josef Hentrich in seiner Werkstatt besuchen und ihm dort kostenfrei über die Schulter schauen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es bei Josef Hentrich, Burgstraße 19, 52393 Hürtgenwald-Bergstein, Telefon 0 24 29 / 27 16..

Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN
Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Wir beraten
und unterstützen:

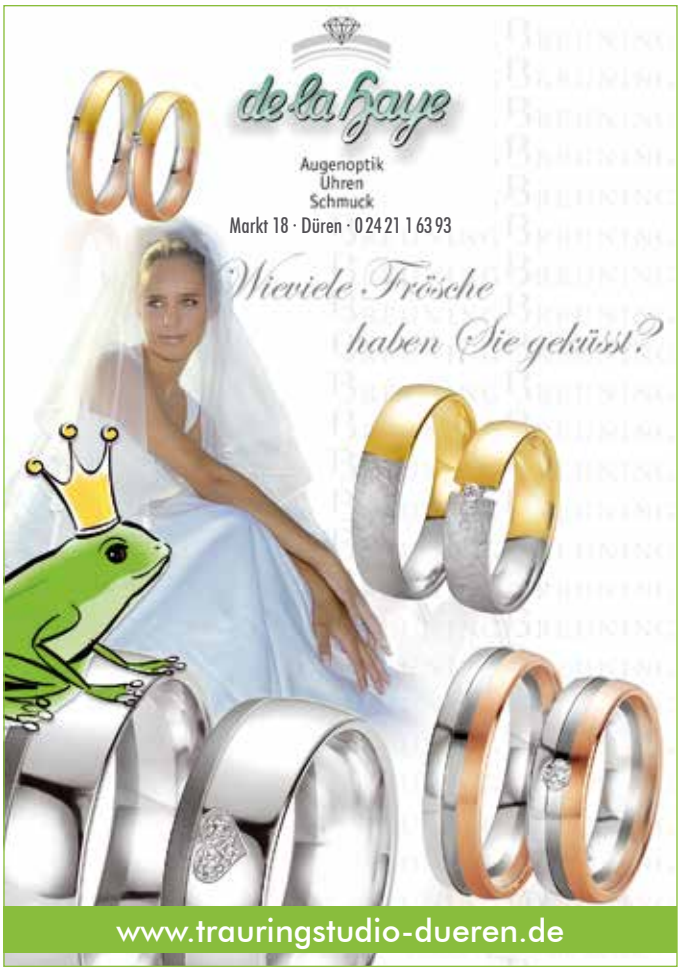
> Unternehmen
> freie Berufe
> Privatpersonen
> Vereine & Verbände

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Advent, Advent, im Jüliche

Richtig winterlich ist das Wetter noch nicht, auch wenn die Weihnachtsmärkte aus der Region schon ihre langen Schatten werfen und gut vorbereitet sind. Reichlich Auswahl haben die Menschen im Jülicher Land, um im adventlichen Trubel etwas zur Ruhe zu kommen.
Bereits vor Totensonntag öffnet der ***Jülicher Weihnachtsmarkt*** am 22. November seine Budengassen. Neben Schmuck, Korbwaren und allerlei Accessoires und Nützlichem können sich die Besucher beim Stand der Stadt mit (nicht nur) adventlichen Produkten als Souvenirs und kleinen Weihnachtsgeschenken versorgen. Nach Plätzchenausstechern, Postkartensets, Malbeuteln und Ausmalbüchern mit Jülicher Motiven gibt es ab diesem Jahr Christbaumkugeln und stimmungsvolle Teelichter mit der städtischen Skyline.
Auch wieder mit dabei: der Schokoladenadventskalender mit Jülicher Motiv. In einer limitierten Stückzahl von 100 Exemplaren ist er ab November in der Tourist-Information und ab 22. November auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Stadt Jülich erhältlich.
Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind montags bis samstags von 10.30 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr (Totensonntag von 18 bis 21 Uhr).
Auf den Kirchplatz lockt zum dritten Advent, 15. und16. Dezember, ein abwechslungsreiches Programm: Eine Rodelbahn mit echtem Schnee, auf der eine winterliche Stadtmeisterschaft ausgetragen wird. Meldungen von Teams und Einzelberwerbern bitte bis Montag, 10. Dezember, unter 0 24 61 / 6 34 18 oder gstein@juelich.de. Musikalisch sorgen die Stefan Knittler-Band am samstags für Stimmung, dazu gibt es die Knipskiste, Fotoaktionen mit dem Nikolaus, Vorleseaktionen, Plätzchenbacken beim Bäcker und eine Ausstellung mit Werken von Mitgliedern des Jülicher Kunstvereins im Hexenturm.
Die Weihnachtsrallye wird zum Bummel vom Brückenkopf-Park über den Kirchplatz bis zum Weihnachtsmarkt auf den Schlossplatz locken.
Apropos ***Brückenkopf-Park***: Hier öffnet in der Südbastion der vierte Adventsmarkt. Zum Dritten Advent - 14., 15. und 16. Dezember - kommen Aussteller aus der Region mit weihnachtlichen Waren und Geschenkideen, Schmuck sowie festlichen Dekorationen und einigem mehr. Am gleichen Wochenende lädt auch ***Haus Overbach*** in Barmen zum Adventsgeschehen. Da wie dort steht das Kunsthandwerk im Mittelpunkt.

Bereits zum zehnten Mal präsentiert sich am 9. Dezember von 11 bis 17.30 Uhr der ***Titzer Weihnachtsmarkt*** im historischen Ortskern zwischen Sprit-



r Land ein Lichtlein brennt

zenhaus und Kirche. Die Marktstraße wird mit mehr als 25 Ständen gut bestückt sein. Für besondere Erlebnisse sorgen kostenfreie Planwagen-Fahrten, der Weihnachts-Luftballons-Clown kommt und Johnny Sanders präsentiert auf dem Bühnenwagen ab 15 Uhr sein Weihnachtskonzert. Der Auftakt ist am Vorabend von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen dabei die Stände der Titzer Ortsvereine sowie Virginia Lisken mit Band.

Seit über 445 Jahren versammeln sich am Montag nach dem ersten Advent in Linnichs Straßen Händler, Aussteller und Besucher zum ***Andreasmarkt***. Durch die umfassenden Umbaumaßnahmen der Linnicher Innenstadt wird das Markttreiben auf den Altermarkt und Kirchplatz umziehen.

Auftakt wird bereits am Sonntag, 2. Dezember, sein, wenn ab 11.30 Uhr auf den Plätzen Aussteller und Händler stehen. Geboten wird Kunsthandwerk aus Linnich und den umliegenden Orten. Besonderes Highlight wird eine Stadtführung zum Thema „Andreasmarkt" zu den historischen Aspekten und der Bedeutung des Andreasmarktes für Linnich sein. Eine Bühne auf dem Altermarkt rundet das Geschehen ab. Der beleuchtete Adventskalender im Haus Altermarkt 5 wird eröffnet und zum Adventssingen eingeladen. Am eigentlichen Andreasmarkttag, 3. Dezember, schließen sich auf den Straßen im Ortskern Linnich ab 8 Uhr die „fliegenden" Händler an. Neu ist in diesem Jahr der Shuttle-Service des Bürgerbus-Vereins: Er tourt jede halbe Stunde zwischen Rurtalbahn und Altermarkt. Das Tagesticket kostet einen Euro. Zu Beginn des Ersten Advents startet für zwei Wochenenden die über die Grenzen hinaus bekannte Krippenausstellung im ***Rurdorfer Schützenhaus***, Prämienstrasse. Gezeigt werden Krippen aus den Kursen für Erwachsene und Kinder aus dem Jahr 2018. Besonders hervor zu heben ist die Vielfältigkeit der Krippen. Heimatliche Krippen, Orientalische Krippen, Kinderkrippen und Laternenkrippen zeigen das Interesse am Krippenbau. Samstags ist die Werkschau von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Zwischen den denkmalgeschützten Gebäuden Burghof und Ludwig-Gall-Haus hat der ***Aldenhovener Weihnachtsmarkt*** seinen Platz gefunden. Hier erwarten die Besucher am dritten und vierten Adventswochenende festlich geschmückte Buden und Stände von ortsansässigen Geschäften, Vereinen und Institutionen sowie externen Anbietern, die ein breit gefächertes Angebot etwa an Dekoartikeln, Blumengestecken und Kunsthandwerk bereit halten. Auch der Weihnachtsmann schaut hier regelmäßig vorbei.

Kaffee

ESPRESSO COFFEE MACHINES ECM MANUFACTURE HEIDELBERG · GERMANY

Auch eine kleine Küche verdient professionelles Equipment.

Unsere kompakten Einkreis-Espressomaschinen begnügen sich mit wenig Platz - genügen aber höchsten Ansprüchen.

Sie sind der Barista!

elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172 · DÜREN · FON 0 24 21 / 9 55 60

www.elektro-sauvageot.de

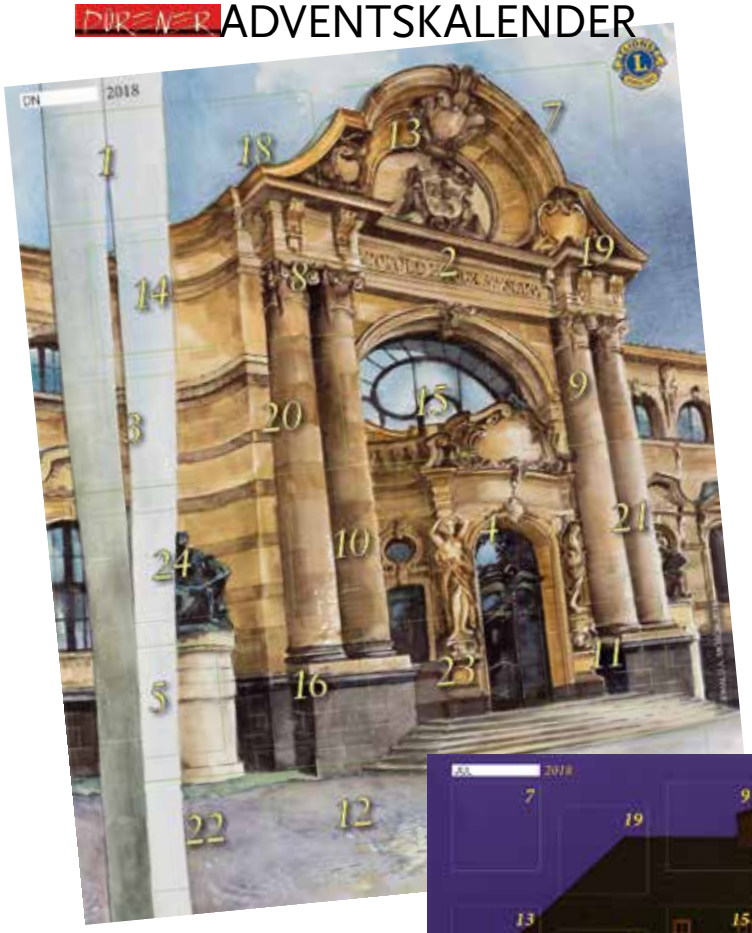
Töpfermarkt lockt wieder in das alte Pastorat

Einer der Höhepunkte im Jahr ist für Langerwehe der Töpfermarkt, der in diesem Jahr am 1. und 2. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr stattfindet. Von diesem Markt wird behauptet, dass er der erste dieser Art in ganz Deutschland war. Seit 1975 lockt er viele Tausend Besucher an, die sich im alten rheinischen Töpferdorf Langerwehe informieren und erfreuen möchten. Die Gemeinde Langerwehe ist untrennbar mit der Töpferei verknüpft. In einer Chronik der Gemeinde wird beschrieben: „Langerwehe ist aus drei Ortsteilen zusammengewachsen. Der älteste Ortsteil Rymelsberg geht vermutlich auf die fränkische Zeit zurück. Um das Jahr 1000 entstanden die ersten Töpfereien in diesem Ortsteil." Danach verbreitete sich das Handwerk, immer mehr Werkstätten siedelten sich hangabwärts an, so entstand an der ehemaligen B 264 eine regelrechte Töpfersiedlung. Die Töpferei wurde über die Jahrhunderte hinweg die wirtschaftlich tragende Kraft von Langerwehe. Bereits das Schöffensiegel von 1543 enthält neben dem Jülicher Löwen drei schlanke Becher.

Spiegel dieser Historie ist seit nun exakt 60 Jahren das Töpfereimuseum in Langerwehe, das am 25. Oktober 1958 seine Pforten öffnete. Wichtige Personen, die den Weg der Einrichtung maßgeblich mitbestimmten, etwa als Gründer oder Leiter, waren Josef Schwarz, Christa Schmitt, Dr. Burchard Sielmann und Dr. Kirsten Ulrike Maaß. Dr. Kirsten Ulrike Maaß schied am 30. Juni 2017 als Leiterin der Einrichtung aus, seither wurde die Stelle nicht wieder besetzt. Im Töpfereimuseum in Langerwehe, das im alten Pastorat auf dem Rymelsberg, einem über 300 Jahre alten Haus, seine Bleibe fand, wird unter anderem die Historie beleuchtet.

Es gibt nicht nur Werkstatträume, in denen das Töpferhandwerk von Fachleuten an große und kleine Besucher weiter vermittelt wird, sondern auch einen Museumsshop, Cafeteria, einen Mittelalterladen, einen Raum, den das Standesamt nutzt, sowie diverse Ausstellungsräume für historische und zeitgenössische Arbeiten. Führungen, Ferienprogramme, Familiensonntage, diverse Töpferkurse, Glasurtage, Krippentöpfern und Geburtstagsfeiern gehören ebenso wie Hochzeiten, Vorträge und Konzerte zum Alltag im Museum.

Interessant sind auch die Tipps aus alter Zeit, die das Museum bereit hält. So wird in einem Flyer beschrieben, wie sich Speisen nach alten Einmach-Rezepten in den für Langerwehe typisch hochgezogenen Töpfergefäßen frisch halten. Bei den Gefäßen handelt es sich um den Zylindertopf und die Langerweher Baare. Egal ob Sauerkraut, Gurken, Schneidbohnen, Blaukraut oder Karotten, monatelang lassen sich diese Speisezutaten in den Steinguttöpfen lagern. Bevor sie eingemacht werden, werden die Früchte mit Salzwasser gereinigt und trocken getupft. Einmal im Steinguttopf gelagert überdauern die Köstlichkeiten locker einen Winter. Mehr unter 0 24 23 / 44 46 oder www.toepfereimuseum.de



Mit fünf Euro ist man dabei

Mit fünf Euro ist man in Düren und Jülich dabei, wenn an den 24 Tagen des Advent Gewinner ermittelt werden. Der Lions Club Düren und der Lions Club „Juliacum“ veranstalten erneut ihre Adventskalender-Aktion. In Düren werden bei einer Auflage von 6 000 Kalendern sicher wieder Ende November alle Kalender vergriffen sein, in Jülich wollen die Lions 3 500 Kalender an Mann und Frau bringen.

Bis zum 24. November sind die Kalender in ausgewählten Geschäften oder Banken und der Sparkasse Düren erhältlich. Zusätzlich schnüren sich die Lions wieder ihre dunkelvioletten Schürzen um und bemühen sich besonders an den Wochenenden in den Innenstädten, viele Kalender zu verkaufen.

Das alles dient dem guten Zweck. Der Lions Club Jülich „Juliacum“ fördert mit dem Reinerlös aus dem Kalenderverkauf mehrere Projekte zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren in der Region Jülich.

In Düren sind es das Sozialwerk Dürener Christen, die Evangelische Gemeinde, das Papst-Johannes-Haus, die Musikschule und das Kommunale Integrationszentrum des Kreises, die in den Genuss von Zuschüssen aus dem Kalenderverkauf kommen. Zusätzlich wird der Notfallfonds der Lions Clubs mit dem Geld aufgestockt.

Die Dürener Ausgabe des Adventskalenders 2018 zeigt eine Ansicht des Leopold-Hoesch-Museums. Es stammt noch aus dem Pinsel des Lionsmitglied Ewald A. Mösch, der kürzlich verstarb und der seit 16 Jahren den Kalender gestaltete. Das alte Rathaus in Jülich ist das Motiv im Nordkreis. Dieter Benner hat das weihnachtlich dekorierte Gebäude fotografiert.

Alle Kalender tragen eine individuelle Nummer. In der Adventszeit werden täglich in der Tageszeitung und am Wochenende im Super Sonntag die jeweiligen Gewinnzahlen, die unter notarieller Aufsicht ermittelt werden, bekanntgegeben. Viele hundert Preise werden ausgespielt.

Sachpreise und Gutscheine im Wert von zehn Euro bis 250 Euro winken den Gewinnern. Alle Preise wurden den Lions von Sponsoren, die alle auf dem Kalender aufgeführt sind, zur Verfügung gestellt.
Lions Clubs International ist eine weltweit aktive Organisation mit 1,3 Millionen Mitgliedern in 205 Ländern und rund 46 000 Clubs, davon in Deutschland 1 536 Clubs mit mehr als 52 000 Mitgliedern. Die Lions verpflichten sich zur Toleranz im Zusammenleben und wollen den Mitmenschen in materieller und seelischer Not helfen, der Gemeinschaft dienen, gute Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden fördern.

MEPHISTO

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE
Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t.: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, **Mi. + Do. 10 - 22 Uhr,** Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr und nach Vereinbarung
intercoiffure
work@hair
Hartmut Beck
Valencienner Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 0 24 21/20 71 71
www.work-at-hair.com

Nikolaus kommt per Kutsche

Der Kreuzauer Nikolaus ist klug. Da vermutlich am ersten Advent-Wochenende in Kreuzau kein Schnee liegt, hat er den Rentierschlitten gegen eine Pferdekutsche eingetauscht, um rechtzeitig auf dem Adventmarkt in der Kreuzauer Festhalle in Aktion zu treten.
Dort veranstaltet die KIG, die Kreuzauer Interessen Gemeinschaft, gemeinsam mit dem Kreuzauer Tischtennisverein am 2. Dezember den traditionelle Adventmarkt. Von 11 Uhr bis 18 Uhr geht das Treiben in der weihnachtlich dekorierten Halle über die Bühne.
Zahlreiche Kunsthandwerker und Hobbykünstler bieten ihre Waren an und machen Lust auf das Fest.

In weißen Pavillons erleben die Besucher Weihnachtsdekorationen, Sterne, Näh- und Strickarbeiten, Wollmützen, Taschen aus Filz, Keramik und Holzarbeiten oder Glasfiguren und Skulpturen, sowie Wein und Liköre. Hausgemachte Marmelade lädt zum Schlecken ein, wie schon in den vergangenen Jahren wird der Kreuzauer Tischtennisverein wieder den beliebten, selbst gebackenen Kuchen in der Cafeteria der Festhalle anbieten.
Der Nikolaus agiert zusätzlich als Kutscher für die Besucher, die an diesem in Kreuzau verkaufsoffenen Sonntag (12 bis 17 Uhr) zwischen der Hauptstraße und der Festhalle pendeln wollen. Der Kutschenverleih Naumann stellt diesen Service zur Verfügung und Nikolaus verteilt an alle Fahrgäste leckere Äpfel.
Die Hauptstraße gibt sich ab dem ersten Adventwochenende bis zum Fest weihnachtlich geschmückt und die Einzelhändler komplettieren mit ihrem Angebot die möglichen Wünsche auf dem Wunschzettel.
Ab dem ersten Advent beginnt zusätzlich die Verteilung der Weihnachtslose durch die Kreuzauer Geschäfte. Ein Reisegutschein im Wert von 1 000 Euro winkt als erster Preis. Weiterhin gibt es zehn Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro, einzulösen bei den Mitgliedern der KIG. Die Ziehung der Gewinner findet Montag, 7. Januar 2019, statt.

Datenschutz auf dem Bauernhof

Der Autor Rüdiger Seebald ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte und Fachanwalt für Erbrecht und Absolvent des Fachanwaltslehrgangs für Agrarrecht

Die Datenschutz-Grundverordnung der EU und ihre Folgen werden in den Medien diskutiert. Gilt dies auch im landwirtschaftlichen Bereich?

Rüdiger Seebald: Dies ist tatsächlich ein Problem. Landwirte erhalten im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik der EU Geldmittel aus dem europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Auf der Internetseite der deutschen Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wurden die Namen der Empfänger dieser Geldmittel inklusive der Betriebssitze oder Wohnorte mit Postleitzahl und Höhe der empfangenen Jahresbeträge ausgewiesen.
Die Seite ist sogar mit einer Suchfunktion ausgestattet. Einige nationale Gerichte haben noch geurteilt, dass derartige Veröffentlichungen zulässig sein. Dem hat der europäische Gerichtshof nun einen Riegel vorgeschoben.

Auf welcher Grundlage?

Rüdiger Seebald: Der EuGH berief sich dabei auf die Charta der Grundrechte der EU.

Die anerkannte Achtung des Privatlebens beziehe sich auch auf die Verarbeitung personenbezogener Daten. Wobei das Gericht berücksichtigte, dass dieses Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten gegebenenfalls eingeschränkt werden kann.

Was heißt das jetzt im konkreten Fall?

Rüdiger Seebald: Nun, einerseits besteht ein grundsätzlicher Anspruch der Steuerzahler darauf, dass sie über die Verwendung öffentlicher Gelder informiert werden. Es stellt sich die Frage, ob dies unbedingt unter Veröffentlichung von Daten unter namentlicher Nennung aller betroffenen Empfänger und der genauen Beträge erfolgen muss. Diese Vorgehensweise widerspricht möglicherweise dem Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten.

Das Gericht hat eine Abwägung der Positionen vorgenommen und die Verordnung, die eine namentliche Nennung vorgeschrieben hat, ungültig erklärt. Das ist doch eine deutliche Entscheidung. Müssen denn jetzt in einem großen Umfang die Veröffentlichungen der Vergangenheit zurückgenommen werden?

Rüdiger Seebald: Hier hat das Gericht festgestellt, dass in Anbetracht der großen Zahl, die erfolgt sind, die Ungültigkeit keine rückwirkende Wirkung entfalten soll.

Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de

Dettmeier | Rechtsanwälte

Fliegende Weihnachtsbäume

Mittelalterliches Ambiente, bunte Marktbuden, Berzberger Glühwein und ein frisches Bier, dazu weihnachtliche Musik und ein tolles Feuerwerk - live spielen das Nachwuchsorchester des Jugendblasorchesters Lendersdorf, die Brassband „Erftblech“ und „The Weilerswist and District Pipes Band“.

In idealer Kulisse, mitten im kleinen Ort, findet seit 2011 der Weihnachtsmarkt der Jugend im Innenhof des historischen Bauschhofs statt. In diesem Jahr am zweiten Adventwochenende, 8. und 9. Dezember. Warum Weihnachtsmarkt der Jugend? Natürlich nicht, weil der Markt nur für Jugendliche konzipiert ist - nein, es ist ein nicht ganz normaler Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Angeboten vom leckeren Glühwein über weihnachtliche Spezialitäten bis zu handgefertigten Dekoartikel. „Jugend“ führt der Markt im Namen, weil der Reinertrag der Jugendkasse zu Gute kommt. Er dient dann der Finanzierung regionaler Jugendaktivitäten des Vereins. Der Markt wäre nicht „Der Weihnachtsmarkt der Jugend“ in Berzbuir, wenn es da nicht jedes Jahr ein paar Besonderheiten gäbe. So sorgt passend zur weihnachtlichen Stimmung eine tolle Lichtgestaltung des alten Gemäuers für besondere Stimmung und samstags zwischen 20 und 21Uhr wird dann der Himmel über dem Bauschhof in tausend Farben leuchten, wenn ein Feuerwerk abgebrannt wird.

Ein weiteres Highlight in Berzbuir zum Weihnachtsmarkt beginnt schon samstags um 13 Uhr: Dann fliegen wieder die Weihnachtsbäume.
Die St. Anna Schützen richten die Internationale Deutsche Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf aus. Die Werfer starten in altersgerechten Klassen. Die Startgebühr beträgt für Einzelwerfer zwei Euro und für Gruppen mit jeweils drei Werfern fünf Euro.
Die Startgelder und das aufgestockte Ergebnis der Jahressammlungen spenden die Schützen in diesem Jahr an die Wohn- und Förderstätte für mehrfach behinderte Blinde Erwachsene in Düren.

Nun ist es auch offiziell bestätigt: Die Sparkasse hat die beste Banking-App Deutschlands. Das bestätigte die Stiftung Warentest in einem aktuellen Vergleich.

Die Tester nahmen insgesamt 38 Apps verschiedener Anbieter unter die Lupe und kürten die Sparkassen-App - sowohl für Apples iOS als auch für das Android Betriebssystem - zum Testsieger.

Beste Banking-App Deutschlands

Hohe Sicherheitsstandards sind bei den meisten Banking-Apps heutzutage selbstverständlich - natürlich auch bei der Sparkassen-App.

Den Ausschlag für die Top-Platzierung der Sparkassen-App gab vor allem deren vielfältigen und nützlichen Funktionen:

- Multibankenfähigkeit: Verschiedene Konten in einer App managen (auch diverser Sparkassen und Banken)
- Bequem Überweisungen und Daueraufträge einrichten
- Foto-Überweisung: Rechnung abfotografieren, Überweisung freigeben, fertig.
- Kwitt: Geld bequem an Freunde schicken - ohne IBAN oder TAN (bis 30€)
- Depotbestände und Kreditkartenumsätze anzeigen lassen
- Kontowecker: Automatische Benachrichtigungen, z.B. bei Gehaltseingang
- Geldautomaten- und Filialfinder
- und vieles mehr....

Mehr Informationen zur preisgekrönten Sparkassen-App finden Sie hier: sparkasse-dueren.de/app

Oder App direkt runterladen:

Krafft dreht ganz große Dinger

Trommeln, Walzen und Zylinder sind die Spezialitäten von Carl KRAFFT & Söhne GmbH & Co. KG gleich links an der Einfahrt zur Stadt Düren hinter der Bahnlinie, den meisten wohl einfach besser bekannt als „Krafft-Walzen".
Mit Kleinigkeiten geben sich die Dreher und Oberflächenspezialisten für alles, was rund ist, nicht zufrieden. Krafft dreht die ganz großen, dicken Dinger. Meist kommen die Produkte des Unternehmens weltweit in Papiermaschinen zum Einsatz.
So wurde dort erst vor wenigen Monaten der weltgrößte Stahl-Trockenzylinder für eine Papiermaschine hergestellt, der als Referenzobjekt für zukünftige Neuanlagen dient. Doch nicht nur die Papierindustrie nutzt das Knowhow der Dürener, ebenfalls bei der Produktion von Spanplatten oder den Rollenprüfständen für die Formel 1 sind an der Rur gefertigte Walzen und Zylinder im Einsatz. Krafft ist einer der führenden Walzenhersteller in Europa und Fachunternehmen für rotations-symmetrische Körper. Drehteile bis zu einem Durchmesser von fünfeinhalb Meter und einer Länge von 15 Meter sind bei Krafft möglich, und das Unternehmen deckt damit den Bedarf vieler Branchen ab.

Krafft-Walzen hat jetzt nochmals zugelegt und mit einem Millionenaufwand eine neue Großdrehmaschine im Werk II an der Distelrather Straße in Betrieb genommen. Auf dieser Einheit können Werkstücke von 15 Metern Länge bei einem Durchmesser von drei Metern bearbeitet werden. Krafft folgt damit dem Trend der Ingenieure, ständig größere Maschinen mit höherer Leistung zu bauen, um die Produktionskosten niedrig zu halten. Geschäftsführer Michael Hess berichtet, dass man das nötige Fachwissen hat, um den besonderen Anforderungen dieser riesigen Maschinenteile gerecht zu werden. Und auch wenn die Basis der neuen „Drehbank" bei Krafft schon tausende Betriebsstunden gelaufen hatte, so darf man getrost von einer neuen Maschine sprechen, resümiert Michael Hess bei der Inbetriebnahme nach rund sechswöchiger Installationszeit. Alle Elemente der Anlage wurden erneuert, einschließlich neuer Steuerung, neuem Bedienstand, einem neuen Maschinenbett und sonstiger Peripherie ist fast nichts mehr vom Ursprungszustand übrig geblieben.

Am Standort der Maschine, im Werk II in der Distelrather Straße, werden Großwalzen für verschiedene industrielle Anwendungen hergestellt, das reicht bis zu den Achsen der Windkraftanlagen.

Krafft investiert aber auch ansonsten umfangreich. So wurde am Stammsitz ein Nachbargrundstück erworben und ein Parkplatz für die Belegschaft angelegt, was nicht nur den Mitarbeitern selbst zu Gute kommt, sondern insbesondere auch den Anwohnern in der Nachbarschaft, denn die Parksituation im öffentlichen Raum hat sich durch die Maßnahme deutlich entspannt.
Ebenfalls gerade fertiggestellt ist ein Hallenanbau, der eine bessere Nutzung der Fertigungshallen nach sich ziehen soll, denn hier wird ein Umschlag- und Lagerplatz für Rohre eingerichtet, die für die Walzenfertigung benötigt werden. Zur Investition gehören daher auch schwere Regalsysteme und ein entsprechendes Hub-Fördergerät.

Für die nahe Zukunft sind weitere Maßnahmen geplant, mit denen das Unternehmen seinem Wachstum der letzten Jahre gerecht werden möchte. Umsatz und Personalstand sind stetig gestiegen. Aktuell sind in dem 1870 gegründeten Unternehmen 130 Mitarbeiter beschäftigt. Davon alleine 20 Auszubildende, vornehmlich in gewerblich-technischen Berufen.

Die freundliche Fahrschule
Jochem Rauch
Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
Tel.: 02421/16633 · www.fahrschule-rauch.eu

Ingfried Henze-Morrò „Am Rhein in Köln", Gemälde auf Leinwand, signiert

La femme „Sweets", Gemälde auf Leinwand, signiert

Ronald Chapeau „Best Matches" Mixed-Media-Collage, Leinwand auf Keilrahmen, signiert

Diese Jubiläen feiert Galerist Georg Dickmeis mit seinen Kunden und den Freunden der Galerie. Deshalb findet Sonntag, 18. November von 12 bis18 Uhr die Eröffnung der großen Weihnachtsausstellung zum Firmenjubiläum statt. Alle Kunstfreunde sind eingeladen. Bereits am Tag zuvor, Samstag, 17. November, startet der Jubiläumsverkauf.

Zum Jubiläum werden in der Weihnachtsausstellung Arbeiten zahlreicher Künstler gezeigt, die seit vielen Jahren eng mit der Galerie verbunden sind, wie etwa Udo Lindenberg, Ingfried Henze-Morrò, Cristian Henze, Hermann Distl, Prof. Enzo Archetti, Madjid, Jean Claude Picard, Mehdi, Georges Dussau, Francis Mean und René Carcan.

Im Bereich der Meistergraphik des 20. Jahrhunderts werden seltene Arbeiten von Dali, Miró, Hundertwasser, Götz, Liebermann, Braque, Corinth, Pechstein, Kubin, Slevogt und Zille präsentiert. Georg Dickmeis hat stets Gespür für neue und innovative Künstler. Im „Forum - Junge Kunst!" werden Arbeiten kommender Künstler zu sehr moderaten Preisen geboten.

Im Bereich der Skulpturen sind aktuelle Pop Art Skulpturen in frischer Farbgebung ein Thema. Ebenfalls Bronzeskulpturen etlicher bekannter Künstler sind bei Ziehn & Dickmeis zu sehen.

Die Galerie Ziehn & Dickmeis hat doppelten Grund zum Feiern: Vor 88 Jahren wurde die Galerie gegründet und vor fünf Jahren erfolgte der Umzug in das neue Kunsthaus in der Weierstr. 37.

Joan Mirò „Barcelona" orig. Farblithographie (1975), num. und handsig.

René Carcan „La verte colline" orig. Farbradierung, num. und handsig.

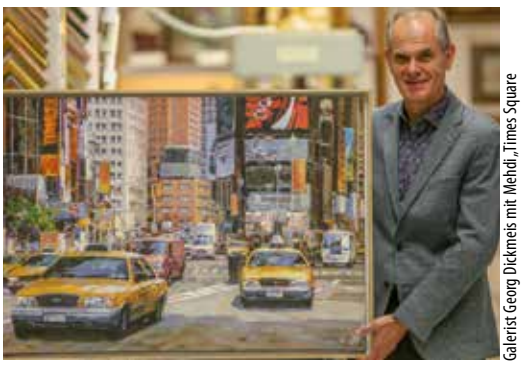
Zur langen Tradition des Kunsthauses gehört auch die vorweihnachtliche Krippenausstellung. Mit über 100 verschiedenen Krippen aus aller Welt zählt die Galerie zu den ersten Adressen im weiten Umfeld. Ein weiteres Spezialgebiet sind Ikonen. Über 200 russische Ikonen des 16. bis19. Jahrhunderts sind ausgestellt und verfügbar.

Schon seit 1930 werden Einrahmungen und Restaurierungen in eigener Werkstatt nach individuellem Kundenwunsch ausgeführt. „Beratung, Vertrauen und Kompetenz in Sachen Kunst und Rahmen sind die Werte, die unsere Kunden schätzen" sagt Galerist Georg Dickmeis: „Wir freuen uns auf ihren Besuch unserer Ausstellung. Lassen auch Sie sich inspirieren."

Jacky Zegers „Motor Mouse", handbemalte Pop Art Skulptur limitierte Auflage

Prof. Enzo Archetti „Riflessi d'Infinito", Gemälde/Collage, signiert

Kinderkrippe aus bemaltem Holz



Galerist Georg Dickmeis mit Mehdi „Times Square New York", Gemälde auf Leinwand, signiert

Seit 1930 Galerie Ziehn & Dickmeis
Weierstr. 37 52349 Düren
Fon 02421-15128 www.ziehn-dickmeis.de
Fax 02421-15705 info@ziehn-dickmeis.de

Die Galerie ist montags bis freitags von 9 30 bis 18 30 Uhr und samstags von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Bis Weihnachten auch sonntags von 14 bis 18 Uhr freie Besichtigung*. Weitere Infos: www.ziehn-dickmeis.de und auf Facebook.

Bis 1. Dezember werden 20 % auf alle Kunstwerke und bis zu 15 % auf Krippenartikel gewährt.

*keine Beratung und kein Verkauf

DÜRENER DEMNÄCHST

Nicole Jäger, Shooting-Star des Jahres 2016, kehrt wieder auf die Bühne zurück! In ihrem neuen Programm „Nicht direkt perfekt" hält sie sich und ihren Geschlechtsgenossinnen den Spiegel vor. Auch diesmal sind ihre Geschichten meist totkomisch, manchmal rührend, hin und wieder auch wirklich traurig. Dass Frausein nicht immer einfach, aber ziemlich grandios ist, zeigt die 36-Jährige jetzt live – am Sonntag, 27. Januar 2019, 19 Uhr, im Haus der Stadt Düren.
Nicole Jäger hat in den vergangenen Jahren mehr als 170 Kilo abgenommen. Anfang 2016 landete sie mit ihrem Buch „Die Fettlöserin – Eine Anatomie des Abnehmens" einen SPIEGEL-Bestseller, ihre Story ging durch alle Medien. Aus den Lesungen entwickelte sich das Stand-up-Programm „Ich darf das, ich bin selber dick", mit dem die Künstlerin sehr erfolgreich durch Deutschland tourte und für ausverkaufte Hallen, begeisterte Zuschauer und überaus positives Feedback in den Medien sorgte.
Ihr zweites Stand-up-Programm hat der TV-Sender RTL bereits aufgezeichnet und ausgestrahlt. Darin widmet sich Nicole Jäger den absurden Facetten der Weiblichkeit und bringt Frauen und Männer gleichermaßen zum Lachen. Dabei ist sie nicht nur lustig, sondern rührt ihr Publikum manchmal auch zu Tränen. In „Nicht direkt perfekt" skizziert Jäger gnadenlos all die Katastrophen, mit denen Frauen im täglichen Leben konfrontiert werden: Beziehungen, Baucheinziehen beim Sex, Sieben-Achtel-Hosen, Body-Shaming, Besuche beim Frauenarzt, Diät-Shakes, das eigene Spiegelbild – und das permanente Gefühl, nicht perfekt zu sein. Denn „wenn Du als Frau morgens nach dem Aufstehen vor dem Spiegel stehst und denkst: ‚Ich bin der Geilste hier', dann bist Du unter Garantie ein Mann".
Die Mischung aus Selbstironie und Selbsterkenntnis, aus Gelassenheit und vehementer Direktheit kommt an. Dass sie als dicke Frau mit fast 170 Kilo Gewicht heute Menschen mit gestörtem Essverhalten berät – man glaubt es ihr sofort. Wegen ihrer eigenen Geschichte, wegen ihrer gnadenlosen Offenheit, wegen ihrer Glaubwürdigkeit. Das neue Programm begeistert Menschen jeder Gewichtsklasse. Der Vorverkauf für die Tour 2019 hat begonnen. Tickets sind im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich, telefonisch unter 0 24 05 / 4 08 60 oder unter www.meyer-konzerte.de.

Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht davon träumt, einmal im Leben in New York gewesen zu sein. Für all diejenigen, die diesen Traum bisher noch nicht verwirklichen konnten, jetzt ein Teil von New York einfach nach Deutschland – und zwar den wichtigsten: den Gospel aus Harlem. Dienstag, 8. Januar 2019 gastiert „Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel" in der Dürener Christuskirche. Bei Konzerten von „Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel" spielt spielt die Religion eine genauso wichtige Rolle wie im Leben des Großteils der Bevölkerung Harlems. Hier ist Gospel keine reine musikalische Show-Einlage, sondern Bestandteil einer Messe, die aus vollem Herzen und mit grandiosen Stimmen gefeiert und zelebriert wird. Aus dem Publikum wird eine zusammenhängende Gemeinde, in der jeder – ganz gleich, ob jung oder alt, katholisch oder evangelisch, konfessionslos oder noch ungläubig – willkommen ist. Unter der Leitung von Grammy-Preisträger Reverend Gregory M. Kelly, der bereits mit Musikgrößen wie Stevie Wonder und Diana Ross zusammengearbeitet hat und bereits mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, hat sich ein Chor firmiert, dessen Namen der einzelnen Sänger sich wie das Who is Who der aktiven US-Gospel-Szene lesen. So gehören Reverend Dr. Charles R. Lyles, Timothy Riley, Travis L. Andrews, Steven McCaster, Tiffany Marvin-Woodside, Dominique Smith, Michelle Andrews-White und Tiffany Mosley dazu.
Harlem - das Viertel im New Yorker Stadtteil Manhattan – ist noch immer berühmt für die Blütezeit afroamerikanischer Kultur in den zwanziger Jahren, die unter dem Namen „Harlem Renaissance" bekannt ist und Legenden wie Louis Armstrong und Duke Ellington in genau dieses Viertel zog.

Kein Wunder also, dass bei dem Chor pure Lebensfreude, Energie und Dynamik durch die Stuhlreihen schwappen und sowohl für ausgelassene Stimmung als auch bei den zurückhaltenderen Stücken für echte Gänsehautmomente sorgen. Denn nichts anderes ist die in Harlem gelebte Religion: Musik und Gesang im Auftrag des Herrn.

Das Repertoire der Künstler umfasst Titel von "Oh happy day" und "Amen" über "Whole world in his hands" bis hin zu "Go, tell it on the mountain" Kurz: In seinem etwa zweistündigen Programm bietet „Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel" alles, was Gospel-Musik so einzigartig, so mitreißend und so bewegend macht.

Dann verbringen Sie einen Abend im multikulturellen New Yorker Stadtteil Harlem und mischen Sie sich unter die Gemeinde. Werden Sie ein Teil davon und spüren Sie selbst die bewegende Wirkung von Gospel-Musik.

Tickets für die Tournee, die am 28. Dezember 2018 startet und mit mehr als 40 Terminen quer durch Deutschland führt, gibt es ab sofort an allen bekannten VVK-Stellen vor Ort. www.adticket.de, Hotline 0 18 0 / 6 05 04 00

Mallorca, Kirmes, Karneval, met üch fiere mir överall

Das neue Dürener Prinzenpaar darf einige Tage länger im Amt bleiben als gewöhnlich. Bürgermeister Paul Larue hat Heinz I. und Petra II. (Nolden) bereits am 3. November in den Narrenstand erhoben. Sieben Tage vor dem „11.11.", an dem normalerweise das bis Aschermittwoch limitierte Amt angetreten wird. Die jecke Schar im Dürener Haus der Stadt bereitete dem neuen Prinzenpaar, das die Nachfolge von Jürgen und Melanie (Aussem) antrat, einen tollen Empfang. Heinz I. und Petra II. wurden von der Niederauer KG „Rurkei" entsand, um die närrische Herrschaft über Düren zu übernehmen. Heinz Nolden wird im Januar 60. Für ihn ein Grund, sich endlich einmal als Prinz entfalten zu können. Als Ackerbauer hatte er die närrische Würde der einstigen Birkesdorfer KG „Ackerjonge" inne, auch Petra agierte schon für diese Gesellschaft als närrische Galionsfigur. Beim Einzug in den Saal zur Inthronisation spielte Prinzessin Petra zunächst eine Nebenrolle. Heinz I. zog „bewaffnet" mit roten und weißen Rosen ein und ließ es sich nicht nehmen, jede anwesende Frau mit Bützchen und Blumen zu beschenken.
Über 20 Minuten kämpfte er sich dabei durch die Stuhl- und Tischreihen vor. Erst dann ging es mit Petra II. auf die Bühne, um Zepter und Kette in Empfang zu nehmen.

JACOBS GRUPPE
PENSKE AUTOMOTIVE

Mit 0,00 %bleibt Raum für Mehr.

Schnell zu Jacobs und Top-Gebrauchtwagenkonditionen für Passat und Golf Modelle sichern
– auch mit unseren optionalen, umfangreichen Wartungspaketen. Wir beraten Sie gern.

Passat & Golf mit 0,00 %-Finanzierung[1]

Abbildung zeigt Designstudien.

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.11.2018 für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und für ausgewählte Modelle aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. Finanzierungsbeispiel für einen Golf Comfortline 1,4 l TSI, 92 kW (125 PS), EZ 11/2017, 6.966 km, ursprünglicher UVP des Herstellers 27.749,99 €, Fahrzeugpreis 20.900,00 €, Anzahlung 6.008,15 €, Nettodarlehensbetrag 14.891,85 €, Sollzinssatz (gebunden) p. a. 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Schlussrate 10.139,85 €, Gesamtbetrag 14.891,85 €, 48 mtl. Finanzierungsraten à 99,00 €. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Stand 10/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Volkswagen

www.jacobs-gruppe.de

Jacobs Automobile Düren **Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH,** Zweigstelle Düren, Felix-Wankel-Straße 2, 52351 Düren, Tel. 02421 5910-100

DURCHER LEUTE

1

8

15

22

2

9

16

23

3

10

17

24

4

11

18

25

5

12

19

26

6

13

20

27

7

14

21

28

29

36

30

37

31

38

32

39

33

40

34

41

35

42

walter gropius

Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER
ZEHNTHOFSTRASSE 14
DÜREN
TEL: 0 24 21 1 54 29
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

In Jülich ging mit einer mächtigen Eröffnungsparty das „Café Extrablatt" „online". Anne Coutelle (1), die ebenfalls in Düren das „Café Extrablatt„ seit über zehn Jahren betreibt, hat damit in der Herzogstadt einen neuen Treffpunkt, von Früh bis Spät, geschaffen. Sie begrüßte viele Jülicher und Freunde des Hauses am Markt an diesem Abend. Zur Eröffnung waren gekommen: Franz-Samuel Wefers (2), Ralf Schrader (3), Jeanette Dieken (4), Ursula Grohmann (5), Simon Förster mit Frau (6), Astrid Rosendahl (7), Sandra Breuer (8), Armando Aliaj mit Olga Walter (9), Thorsten Pachura (10), Sine Zarabian (11), Levent Özata (12), Margret Degen (13), Rita Vetter-Weschke (14), Christine Käuffer (15), Martin Schulz (16), Julia Huneke (17), Philipp Pelzer (18), Stephan Nierlich (19), Robert Schümann mit Frau (20) und Sigrid Geyer-Byran (21).

Norbert Metzker (22) Vorsitzender der Bildungsgemeinschaft Rurland e.V. hatte zum 60. der Bildungsgemeinschaft ins Hans der Stadt in Düren geladen. In lockerer Runde blickte man auf die vergangenen sechs Jahrzehnte zurück. Dabei waren Felix Röhlich (23), Karl-Heinz Neubecker (24), Franz Irsfeld (25), Marlis Aschenhoff (26), Ursula Eiff (27), Rudolf Gasper (28), Friedhelm Wirges (29), Gerhard Tegeler (30), Liesel Koschorreck (31), Brigitte Ungermann (32), Helmut Wasserberg (33), Helga Möller-Klein (34), Ursula Veith (35), Edith Eilks (36), Rosemarie Krehla (37), Reiner Dauven (38), Viktor Klein (39), Peter Koschorreck (40), Eberhard Lindenau (41) und Ursula Neubecker (42).

DÜRENER RÄTSEL

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, tel: 02421 / 2095295 fax: 02421 / 502657 **eMail:** redaktion@duerener.info **www.duerener.info**
Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer, Eifel
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat/ Toyota / Ingo Latotzki / Josef Kreutzer / Stepahn Pick / Ralf Recker / Hubert Riesinger/ETC / Tim Hendrics / AS Fotografie Leverkusen / Jörg Hamel / Dieter Benner / Thomas Hinz
Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2018.
Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 02421 / 2095295 anzeigen@duerener.info / **Mediadaten:** www.duerener.info
DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 19 500 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 9. November 2018. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: ______________________

Straße: ______________________

PLZ/Ort: ______________________

Rätsel

- ebene Fläche / mißglückter Versuch
- Deckgewebe / Papas Papa
- 4
- hat Esslingen am Auto
- Klischees treten ..... / Adobe Programmiersprache
- Lippenblütler / Taufpater altertümlich
- Brutstätte
- 2
- Flüssigkeit anheben / Schmerzlaut
- 9
- Samoa Hauptstadt / Zustand einer Sache
- Säule / toter roher Fisch in Häpchen
- 10
- 6
- Ankündigung / Spieldosenelement
- kurze Tonne / Weingewächs
- Hotelfrühstück gibt es nur für den .... / Treffpunkt im Sommer
- 11
- 1
- immer / MS Outlook Datenendung
- 3
- Pronomen
- Kurort
- 1. gr. Buchstabe / Kampf vor dem Sterben
- Aufgussgetr. / Filmpalast
- Vertiefung im Blech / Inselstaat im Pazifik
- Vokal / Lord Nelson war einer
- Stadt in Flandern / zartes Rot
- 8
- Getreide / Berg in Osttirol
- Fragewort / Fluß bei Linnich
- hat Erlangen am Auto / nicht nehmen
- Nervenarzt / hilft beim Eierkochen
- 7
- 12
- Birkengewächs
- Lebensgemeinschaft / Vorname des Gabelbiegers
- Vokal
- Verstopfen in den Ferien die Autobahn
- US-Physikerin Persis .... / Fluß bei Kirchberg
- 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 3. November 2018 an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten für das Gastspiel von Ralf Schmitz, der am 18. Januar in der Arena Kreis Düren gastiert.

Das Lösungswort in der Ausgabe 10/2018 lautete „Gartenteil“. Je zwei Eintrittskarten für das 50. Wohltätigkeitskonzert der Bundeswehr im Dürener Haus der Stadt am 13. November gehen an Anne Offergeld aus Aldenhoven, Irmgard Freiburg aus Düren und Rosi Rabbertz aus Jülich-Broich.

Herzlichen Glückwunsch!

Lösung aus #10/2018

	K		M		O		A		E	
J	E	D	E		B	E	N	Z	I	N
	L	I	L	A		R	I	E	S	E
A	L	P	A	K	A		L	I	M	O
	E		S	T	R	E	I	T	E	N
G	R	A	S		M	I	N	Z	E	
		R	E	G	E	N		O	R	T
R	U	M		N	E	B	E	N		R
	F	R	A	U		A	R	E	N	A
T	E	E	N		H	U	B		I	N
	R	I	S	P	E		E	E	G	
A	L	F	A	L	F	A		H	E	U
	A		G	U	T	S	H	E	R	R
I	N	D	E							
	D	U	R	A						

Freude am Fahren

DER NEUE BMW X5.

MIT DEM BESTEN xDRIVE ALLER ZEITEN. AM 24. NOVEMBER BEI UNS.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Kraft, Charakter, Präsenz: Mit seiner Ausstrahlung, seinem Komfort und seinem starken Antrieb gibt der neue BMW X5 sowohl auf der Straße als auch im Gelände den Ton an. Dabei eröffnet er mit seinem neuen, auf Wunsch erhältlichen xOffroad Paket eine neue Dimension der Geländetauglichkeit. Die vier innovativen xOffroad Modi xSnow, xSand, xGravel und xRocks und die 2-Achs-Luftfederung ermöglichen auf jedem Untergrund optimale Agilität und höchste Fahrdynamik bei bester Traktion. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie schon jetzt eine Probefahrt bei uns.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH: BMW X5 xDrive30d

Anschaffungspreis:	70.850,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p. a.*:	3,99 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	**36 monatliche**		Effektiver Jahreszins:	4,06 %
Laufleistung p. a.:	10.000 km	**Leasingraten à:**	**799,00 EUR**	Gesamtbetrag:	28.764,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 10 /2018 . Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 5,6 l/100 km, kombiniert: 6 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 158 g/km, Energieeffizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46
53879 **Euskirchen**
Tel. 02251 9451-0
www.rolfhorn.de

Bahnstr. 13-15
52355 **Düren**
Tel. 02421 96800-0

Gildestraße 10
50374 **Erftstadt**
Tel. 02235 9547-0

Rudolf-Diesel-Str. 5
52428 **Jülich**
Tel. 02461 9357-0

Messerschmittstr. 12
53925 **Kall**
Tel. 02441 9903-0

Industriestr. 37-39
50389 **Wesseling**
Tel. 02232 1897-0

Sparkassen-Finanzgruppe

Alter ist einfach.

Folgen Sie uns!

skdueren

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

sparkasse-dueren.de

Wenn´s um Geld geht

Sparkasse Düren